TAXI

Lieferdienst der deutschen Sprache

Hallo an alle!

Sie lesen das Heft 2 - Juni 2010 der digitalen Zeitschrift **Taxi.** Neugierig?

Taxi – Lieferdienst der deutschen Sprache ist ein zeitgemäßes Lehrerjugendjournal für Russland, die Ukraine und Kasachstan und wird in digitaler Form einmal im Quartal an über 2000 Mail-Anschriften versandt.

Taxi – Lieferdienst der deutschen Sprache ist für Multiplikatoren und Multiplikatorinnen, Dozenten und Dozentinnen, Lehrer und Lehrerinnen, Studenten und Studentinnen im DaF-Bereich, die ihre didaktischen, methodischen und ihre Sprachkenntnisse verbessern möchten. Sie können aber auch selber Autoren dieser DaF-Fundgrube werden.

Taxi – Lieferdienst der deutschen Sprache informiert über neue Ideen, Griffe, Tricks, Übungstypen, Spielsammlungen im DaF - Bereich – was Ihren Unterricht locker, modern, lustig, nützlich und wirksam machen kann.

Heute frei Haus geliefert!

Deutsch mit Vitamin.de Seite 2

Deutsche Schriftsteller Seite 22

Deutschland - Landeskunde Seite 32

Unterwegs im Bundesland Sachsen Seite 44

„Ich wünsch Dir Zeit“ Elli Michler Seite 58

Sprachdidaktisches Zentrum =
Bildungs- und Informationszentrum DRH Moskau www.drh-moskau.ru +
Deutsch-Russisches Begegnungszentrum an der Petrikirche St. Petersburg www.drb.ru

Vitamin.de Nr.42 S. 12

Auf großer Fahrt › Das Segelschulschiff „Gorch Fock“

Vor mehr als 50 Jahren, am 23. August 1958, wurde der Großsegler „Gorch Fock 2“ getauft und vier Monate später in Dienst gestellt. Seither haben viele Matrosen auf dem Ausbildungsschiff der Deutschen Marine die Seefahrt gelernt und so manche gefährliche Situation auf hoher See gemeistert.

Der goldfarbene Albatros am Bug hat nicht jede Fahrt heil überstanden. In den vergangenen 50 Jahren musste die Galionsfigur des wohl berühmtesten deutschen Segelschiffs „Gorch Fock“ schon fünf Mal ausgetauscht werden. Mal wurde der Vogel im Sturm beschädigt, mal ging der Albatros auf hoher See verloren. Alles in allem aber hat die Figur ihrem Mutterschiff und seiner Besatzung auf Hunderten von Fahrten Glück gebracht. Bislang kehrte der elegante Großsegler mit den drei Masten und 23 weißen Segeln stets wohlbehalten von seinen Fahrten in den Heimathafen Kiel zurück.

Harte Ausbildung an Bord

Benannt ist das Schiff nach dem Schriftsteller Gorch Fock aus Finkenwerder bei Hamburg. In seinem bekanntesten Roman „Seefahrt ist not!“ beschreibt der Autor das Leben eines Hochseefischers. Der Fischfang gehört heute nicht mehr zu den Fächern, welche Kadetten und künftige Offiziere an Bord lernen. Aber mit acht Stunden Unterricht pro Tag ist es nicht getan. Ein Viertel der bis zu 138 Soldaten sind im Schichtdienst zur Seewache eingeteilt. Sie überwachen den Kurs der „Gorch Fock“ oder verändern die Stellung der Segel. Es ist eine Aufgabe, die nicht nur bei Sturm und starkem Wellengang Mut erfordert. Die Takelage des Segelschulschiffs reicht bis auf 45 Meter in die Höhe. „Von 100 klettern am Ende im Schnitt 96 rauf“, sagt Kapitän zur See Norbert Schatz, der Kommandant der „Gorch Fock“. Einen Versuch wage jeder. Wer es dennoch nicht schaffe, seine Angst zu überwinden, für den blieben genügend Aufgaben an Deck.

Mit Selbstbewusstsein von Bord

Zwei Mal pro Jahr geht die „Gorch Fock“ auf Ausbildungsreise. Für die meisten Soldaten ist es die erste Seefahrt überhaupt und eine große Herausforderung. „Es gibt praktisch keine Privatsphäre und man muss sich einem völlig neuen Lebensrhythmus unterordnen“, sagt Kommandant Schatz. Dazu gehört, dass die Soldaten auf der „Gorch Fock“ nur jeden vierten Tag durchschlafen können. An den anderen drei Tagen sind die Kadetten zur Nachtwache eingeteilt. Der Sinn der Ausbildung auf der „Gorch Fock“ liege darin, den Charakter der Seefahrer zu schulen, meint Schatz. „Wir machen Individualisten zu Besatzungsmitgliedern. Es geht darum, seine eigenen Grenzen zu erkennen, psychisch und physisch“, erklärt der Kapitän. Seegang, Wind und Wellen seien die beste Schule dafür. Zu Beginn einer Reise seien die Kadetten sehr mit sich selbst beschäftigt. Bei den meisten ändere sich dies im Laufe einer Fahrt. „Meine Leute gehen mit mehr Selbstbewusstsein von Bord“, sagt Schatz. Für den Kommandanten ist dieses Selbstvertrauen der beste Beweis dafür, dass das Konzept der „Gorch Fock“ als „schwimmende Erziehungsanstalt“ richtig ist.

In Schichten arbeiten › Ein Kadett auf der „Gorch Fock“

Der Kadett Marcus Ramke ist erst seit einigen Wochen auf der „Gorch Fock“ und macht dort seine Ausbildung als Offizier. Der 20-Jährige aus der norddeutschen Stadt Bremerhaven erzählt von seinem Leben auf dem Segelschiff:

An was musstest du dich zuerst am meisten gewöhnen?

An das Schlafen in der Hängematte.

Warum hast du dich entschieden, auf dem Ausbildungsschiff der Deutschen Marine zu dienen?

Zum einen ist es in der Ausbildung zum Offizier so vorgesehen, zum anderen habe ich ein persönliches Interesse am Segeln. Ich bin zuvor schon auf einem anderen Segelschiff gewesen.

Was ist anders an der Arbeit auf einem großen Segelschiff?

Der größte Unterschied ist, dass wir auf dem Schiff in Schichten (Wachen) arbeiten. Auch die Arbeiten in der Takelage sind eine Herausforderung.

Wie ist die Kameradschaft an Bord?

Man lernt die Kameraden sehr schnell kennen und man unterstützt sich gegenseitig.

Hat eine Fahrt auf der „Gorch Fock“ immer noch den Reiz der großen, weiten Welt?

Ja, sicherlich ist das so. Man lernt andere Städte und Länder kennen, die man sonst nicht besucht hätte.

Welche sind die schönsten Momente auf der „Gorch Fock“?

Bis jetzt ist es das Klettern in der Takelage. Es macht am meisten Spaß.

Glossar:

an Deck	*auf den Etagen eines Schiffs, auf den Stockwerken eines Schiffs*	meistern	*überwinden, bewältigen, fertig werden mit*
auf hoher See	*auf dem Meer*	Reiz, -e, der	*Attraktivität, Attraktion, Ausstrahlung*
Besatzung, -en, die	*Mannschaft, Personal, Crew*	Schicht, -en, die	*Arbeitszeit, Dienststunden, Dienstzeit*
Bug, -e, der	*vorderster Teil eines Schiffs*	Seegang, der	*starke Wellen auf dem Meer*
erfordern	*benötigen, brauchen, verlangen*	Selbstbewusstsein, das	*Selbstsicherheit, Selbstvertrauen, Stolz*
Erziehungsanstalt, -en, die	*eine Einrichtung für die Erziehung; ironische Bezeichnung für Schule*	taufen	*einen Namen geben, benennen, mit einem Namen versehen*
Großsegler, der	*großes Schiff mit Segeln*	überstehen	*überleben, aushalten, ertragen*
Hängematte, -n, die	*ein Stück aus Textilien, das an beiden Seiten befestigt wird; darin schlafen Matrosen*	unterordnen	*sich anpassen, sich fügen, sich unterwerfen*
Herausforderung, -en, die	*Prüfung, Test, Aufgabe*	wagen	*riskieren, sich trauen*
in Dienst stellen	*in Betrieb nehmen, nutzen*	Wetterkunde, die	*Meteorologie, Wettervorhersage*
Knotenkunde, die	*das Wissen, wie man Seile, Leinen, Taue mit einem Knoten verbindet*	wohlbehalten	*gesund, unbeschädigt, ganz, heil*
Mast, -en, der	*am Mast ist das Segel befestigt*		

+ Text von Redaktion Vitamin.de

Aufgaben zum Text:

Vitamin.de Nr.42 S. 12
Text: ***Auf großer Fahrt › Das Segelschulschiff „Gorch Fock“***

1. Lesen Sie den Titel des Textes. Woher könnte der Name des Segelschulschiffes kommen? Diskutieren Sie im Plenum.

2. Schreiben Sie die Wörter zum Thema „Seefahrt“ nach dem Typ eines Kreuzworträtsels.

```
  G
F O C K
  R
  C
  H
```

3. Hören Sie den Text und markieren Sie die richtigen Varianten.

A) Die Galionsfigur des Schiffes ist …

- ☐ eine Frau
- ☐ ein Tier
- ☐ ein Vogel

B) Das Schiff hat den Namen eines …

- ☐ Politikers
- ☐ Schriftstellers
- ☐ Schauspielers

C) Die Kadetten lernen auf dem Schiff

- ☐ den Fischfang
- ☐ die Navigation
- ☐ die Wetterkunde

D) Die Erziehung auf dem Schiff besteht in der …

- ☐ Schulung des Charakters
- ☐ Entwicklung der Denkfähigkeit
- ☐ Schärfung des Scharfsinns

4. Lesen Sie den Text „Auf großer Fahrt“ und ergänzen Sie die Sätze.

a) Die Galionsfigur des Segelschiffs „Gorch Fock“ wurde fünf Mal getauscht, denn
_____

b) Das Klettern in der Takelage erfordert Mut, weil
_____

c) Die erste Seefahrt ist eine große Herausforderung, denn
_____

5. Lesen Sie den Anfang des nächsten Textes und schreiben Sie die Informationen ins Raster aus.

Name	Alter	Heimatstadt	Ausbildung auf dem Schiff	Wie lange auf dem Schiff?

Der Kadett Marcus Ramke ist erst seit einigen Wochen auf der „Gorch Fock“ und macht dort seine Ausbildung als Offizier. Der 20-Jährige aus der norddeutschen Stadt Bremerhaven erzählt von seinem Leben auf dem Segelschiff.

6. Schreiben Sie die Fragen, welche Sie dem Kadetten stellen würden.

_____

_____

_____

7. Lesen Sie die Fragen von Vitamin.de.

Ordnen Sie die Antworten von Marcus Ramke den Fragen zu.

1. An was musstest du dich zuerst am meisten gewöhnen?

2. Warum hast du dich entschieden, auf dem Ausbildungsschiff der Deutschen Marine zu dienen?

3. Was ist anders an der Arbeit auf einem großen Segelschiff?

5. Hat eine Fahrt auf der „Gorch Fock“ immer noch den Reiz der großen, weiten Welt?

6. Welche sind die schönsten Momente auf der „Gorch Fock“?

A. Der größte Unterschied ist, dass wir auf dem Schiff in Schichten (Wachen) arbeiten. Auch die Arbeiten in der Takelage sind eine Herausforderung.

B. Bis jetzt ist es das Klettern in der Takelage. Es macht am meisten Spaß.

C. Ja, sicherlich ist das so. Man lernt andere Städte und Länder kennen, die man sonst nicht besucht hätte.

E. Zum einen ist es in der Ausbildung zum Offizier so vorgesehen, zum anderen habe ich ein persönliches Interesse am Segeln. Ich bin zuvor schon auf einem anderen Segelschiff gewesen.

F. Man lernt die Kameraden sehr schnell kennen und man unterstützt sich gegenseitig.

8. Welche Vorteile und welche Nachteile hat der Seemannberuf? Diskutieren Sie in Plenum.

Methodische Hinweise und Lösungen:

WICHTIG! Man arbeitet nur mit den Arbeitsblättern und NICHT mit dem Originaltext!

1. **TIPP**! Vor der Diskussion kann man die leistungsstärkeren Lerner den Titel des Textes rekonstruieren lassen.

   Auf gro__er F__rt › Das Segelsch__lsch__ff „Gorch Fock“

2. **TIPP**! Die leistungsschwächeren Lerner bekommen die Liste der Wörter, die sie erraten und danach kreuzwortweise schreiben.

   z.B. M_tr_se, K_p_tän, Se_el, B_rd, D_ck, B_ _t, W_ache, Schi_ _ …
   oder: ROMASET, TÄNIPAK, GEELS, BROD, CEDK, OTBO, CHAWE, SFICHF …

3. A) Die Galionsfigur des Schiffes ist ein Vogel.

   B) Das Schiff hat den Namen eines Schriftstellers.

   C) Die Kadetten lernen auf dem Schiff die Navigation und die Wetterkunde.

   D) Die Erziehung auf dem Schiff besteht in der Schulung des Charakters.

4. a) Die Galionsfigur des Segelschiffs „Gorch Fock“ wurde fünf Mal getauscht, denn sie wurde mal im Sturm beschädigt, mal ging sie auf hoher See verloren.

   b) Das Klettern in der Takelage erfordert Mut, weil die Takelage 45 Meter hoch ist.

   c) Die erste Seefahrt ist eine große Herausforderung, denn die Kadetten müssen sich einem völlig neuen Lebensrhythmus unterordnen.

5.

Name	Alter	Heimatstadt	Ausbildung auf dem Schiff	Wie lange auf dem Schiff?
Marcus Ramke	20	Bremerhaven	als Offizier	seit einigen Wochen

6.

1	2	3	4	5	6
D	E	A	F	C	B

+ Zusammengefasst von Irina Mainagascheva, Abakan

Vitamin.de Nr.42

Die Wende › Der Fall der Berliner Mauer 1989

„Wir sind das Volk!“ rufen die Menschen in der Deutschen Demokratischen Republik (DDR) im Herbst 1989. In vielen Städten protestieren sie gegen die Regierung und fordern Reformen. Die Proteste zeigten Wirkung: Am 9. November 1989 fällt die Berliner Mauer und die deutsche Vereinigung folgt.

Mit „Glasnost“ und „Perestroika“ kündigen sich Mitte der 80er Jahre demokratische Reformen in der Sowjetunion an. Gorbatschows Politik bewirkt, dass auch viele DDR-Bürger in ihrem Land Reformen wollen. Die meisten sind unzufrieden mit den Folgen der in den 80er Jahren stark zunehmenden Mangelwirtschaft im ganzen Land. Sie fordern mehr Demokratie und Reisefreiheit. Die DDR-Regierung hält jedoch an ihrem alten Kurs fest. Mehr und mehr erfahren die DDR-Bürger aber über demokratische Veränderungen in Polen und Ungarn. Der „Eiserne Vorhang“ zwischen Ost und West bekommt Risse. Der Westen begrüßt die neue sowjetische Politik. Im Jahr 1987 fordert der amerikanische Präsident Ronald Reagan bei einem Besuch in Berlin Gorbatschow auf, die Mauer einzureißen und die Teilung zu beenden.

Tausende verlassen die DDR

1989 wächst die Unzufriedenheit der Menschen spürbar. Immer mehr DDR-Bürger wollen in die Bundesrepublik übersiedeln. Ungarische Soldaten entfernen im Mai 1989 den Stacheldrahtzaun zur Grenze nach Österreich. Der „Eiserne Vorhang“ bekommt ein Loch. Viele DDR-Bürger nutzen diese Möglichkeit. Tausende fliehen im August 1989 in den Westen. Als die DDR die Ausreise über die Tschechoslowakei nach Ungarn erschwert, suchen die DDR-Bürger in den Ständigen Vertretungen der Bundesrepublik Deutschland in Warschau oder Prag Zuflucht. Mehr als 25 000 DDR-Bürger verlassen so bis zum 9. November das Land.

Friedliche Revolution

Während einige Bürger die DDR verlassen, wollen andere den Staat verändern, Bürgerbewegungen entstehen. Sie wollen eine offene, demokratische DDR. Am 7. Oktober 1989, zum 40-jährigen Jubiläum der DDR, gehen Sicherheitskräfte mit Gewalt gegen protestierende DDR-Bürger vor. Zwei Tage später verläuft in Leipzig eine Demonstration mit über 70 000 Menschen ohne Gewalt. Unter dem Slogan „Wir sind das Volk“ protestieren Menschen auch in anderen Städten. Die DDR-Regierung versucht sich der neuen Situation anzupassen. Regierungschef Erich Honecker wird durch den Politiker Egon Krenz ersetzt. Doch die Demonstrationen gehen weiter. Am 4. November 1989 kommt es zur größten Demonstration in der Geschichte der DDR. Auf dem Berliner Alexanderplatz versammeln sich mehr als eine halbe Million Menschen.

Der Fall der Berliner Mauer

Die Regierung der DDR stand unter Druck. Neben einem Wechsel der politischen Führung musste auch die Frage der Reisefreiheit entschieden werden. Auf einer Pressekonferenz der DDR-Führung am 9. November 1989 führt schließlich eine zu früh bekannt gegebene neue Reiseregelung zum Fall der Mauer. An den Grenzübergängen lassen die Grenzsoldaten die Menschen durch. Die DDR-Bürger strömen über die Grenze nach Westberlin. Mit der Mauer fiel das Symbol der Teilung Europas. Die Ereignisse vom 9. November führen zur Auflösung der

DDR und wenig später zur Vereinigung der beiden deutschen Staaten. Der Kalte Krieg ist zu Ende.

Glossar:

ankündigen, sich	*sich zeigen, erkennen lassen, sich andeuten*
anpassen, sich	*sich einordnen, sich fügen, sich gewöhnen*
auffordern	*aufrufen, verlangen, nahelegen*
Auflösung, -en, die	*Untergang, Niedergang, Zerstörung*
bewirken	*hervorrufen, verursachen, zur Folge haben*
festhalten, an etw. (Dat.)	*erhalten, bewahren; jmdn./etw. nicht aufgeben*
Risse bekommen	*instabil werden, schwach werden, alt werden*
Stacheldrahtzaun, der	*Zaun, der mit speziellem Draht gesichert ist*
strömen	*hier: viele Menschen bewegen sich in eine bestimmte Richtung*
unter Druck stehen	*unter Zwang stehen, unter Stress stehen, gezwungen werden*
vorgehen	*unternehmen, handeln, Maßnahmen ergreifen*
Wirkung, -en, die	*Resultat, Effekt, Ergebnis*
Zuflucht suchen	*eine sicheren Ort finden, Schutz bekommen, Hilfe bekommen*

Vor 20 Jahren › Chronik der Wende

Am 9. November 1989, vor 20 Jahren, fiel die Berliner Mauer. Bereits im Jahr 1989 gab es große Veränderungen in der Deutschen Demokratischen Republik (DDR). Doch der Mauerfall kam für die Menschen und Politiker in Ost- und Westdeutschland unerwartet. Hier eine Chronik der Ereignisse:

Ø Mai 1989
Die Grenzsperren zwischen Österreich und Ungarn werden abgebaut. Immer mehr DDR-Bürger fliehen in den Westen.

Ø Juli 1989
Viele DDR-Bürger flüchten auch in die Ständige Vertretung der Bundesrepublik Deutschland (BRD) in Ostberlin sowie in die BRD-Botschaften in Budapest, Prag und Warschau.

Ø 8. August 1989
Die Ständige Vertretung der BRD in Berlin und die Botschaften in Prag und Budapest schließen. Zu viele DDR-Bürger, die ausreisen wollen, halten sich dort auf.

Ø 19. September 1989
Die Oppositionsgruppe „Neues Forum“ stellt einen Antrag zur Registrierung bei den DDR-Behörden. Der Antrag wird wenige Tage später abgelehnt.

Ø 30. September 1989
Rund 5 500 DDR-Bürger halten sich in der überfüllten Prager Botschaft der Bundesrepublik auf. Der damalige Außenminister, Hans-Dietrich Genscher, bekommt von der DDR die Erlaubnis, dass diese DDR-Bürger ausreisen dürfen.

Ø 6./7. Oktober 1989
Während der Feierlichkeiten zum 40. Jahrestag der DDR kommt es zu Demonstrationen für Meinungsfreiheit und Reformen. Einige werden mit Gewalt aufgelöst und die Demonstranten werden festgenommen.

Ø 9. Oktober 1989
Über 70 000 Menschen gehen in Leipzig auf die Straße. Sie fordern eine Erneuerung des Landes. Die Polizei wendet keine Gewalt an und Demonstranten werden nicht verhaftet.

Ø 18. Oktober 1989
Der Staatschef der DDR, Erich Honecker, wird „auf eigenen Wunsch“ von seinen Aufgaben entbunden. Der SED-Politiker Egon Krenz übernimmt das Amt.

Ø 4. November 1989
Auf dem Alexanderplatz in Berlin demonstrieren 500 000 Menschen für Demokratie in der DDR.

Ø 9. November 1989
Auf einer Pressekonferenz in Ostberlin gibt der DDR-Politiker Günter Schabowski bekannt, dass die DDR-Bürger ohne vorherige Genehmigung ins Ausland reisen dürfen. Die Teilung Deutschlands ist damit beendet.

9. November 1989 › Eine Pressekonferenz schreibt Geschichte
Der damalige Regierungssprecher der DDR, Günter Schabowski, sagte am 9.November 1989 auf einer Pressekonferenz die entscheidenden Worte: „Bürger der DDR dürfen ab sofort ohne staatliche Erlaubnis ins Ausland reisen.“ Nach dieser Erklärung liefen die Ostberliner an die Grenzübergänge und wollten nach Westberlin.
Nach den großen Demonstrationen der DDR-Bürger im Oktober und November 1989 herrschte Unruhe in der DDR-Regierung. Die Bürger forderten, dass sie ohne staatliche Genehmigung ins Ausland reisen dürfen. Deshalb arbeitete die DDR-Regierung an einem neuen Reisegesetz. Der damalige Regierungssprecher Günter Schabowski sollte am 9. November 1989 über die Beratungen auf einer Pressekonferenz in Ostberlin informieren. Es wurde eine Pressekonferenz, die Geschichte schrieb.

Ein Dokument von Egon Krenz
Der damalige Regierungschef der DDR, Egon Krenz, gab dem Regierungssprecher Schabowski kurz vor der Pressekonferenz den Entwurf über das neue Reisegesetz. Schabowski hatte selbst nicht an den Beratungen teilgenommen und war nicht informiert, wann das neue Reisegesetz gültig sein sollte. Auf der Pressekonferenz wurde Schabowski von dem italienischen Journalisten Riccardo Ehrmann nach dem Reisegesetz gefragt. Schabowski antwortet sehr umständlich und erklärt plötzlich: „Und deshalb haben wir uns dazu entschlossen, heute eine Regelung zu treffen, die es jedem Bürger der DDR möglich macht, über Grenzübergangspunkte der DDR auszureisen.“ Nach dieser Erklärung Schabowskis kam gleich die Nachfrage, ab wann die Regelung in Kraft tritt. Der Politiker antwortete, dass die Regelung ab sofort gültig sei.

Die Mauer ist offen

Über die Medien wurde verbreitet, dass die Mauer offen sei. Tausende Ostberliner gingen zu den Grenzübergängen und forderten die sofortige Öffnung. Zu diesem Zeitpunkt waren die Grenztruppen der DDR über die neue Situation noch nicht informiert und sollten selbst entscheiden. Unter dem großen Druck der Menschenmassen durften am Grenzübergang Bornholmer Straße um 21.20 Uhr die ersten Ostdeutschen nach Westberlin reisen. Bis Mitternacht wurden alle Grenzübergänge geöffnet. Die Berliner Mauer war nach 28 Jahren endgültig gefallen. Der Prozess der politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Vereinigung von West- und Ostdeutschland dauert aber bis heute an.

Glossar:

ablehnen	*verweigern, zurückweisen, nicht akzeptieren*	Genehmigung, -en, die	*Erlaubnis, Zustimmung, Bestätigung*
Amt, das	*hier: offizieller Posten, Position, Stellung*	Grenzsperre, -n, die	*Sicherheitsanlage an einer Grenze*
aufhalten, sich	*sich befinden*	Grenztruppen, die	*Soldaten (Sicherheitskräfte) an der Grenze*
auflösen	*hier: vertreiben, auseinandertreiben, davonjagen*	Grenzübergang, der	*Ort, an dem man die Grenze überqueren kann*
Beratung, -en, die	*Besprechung, Diskussion, Konsultation*	gültig sein	*wirksam sein, gesetzlich anerkannt*
Druck, der	*Gewicht, Kraft, Last*	in Kraft treten	*wirksam werden, gesetzlich anerkannt*
endgültig	*definitiv, abschließend, für immer*	Regelung, -en, die	*Gesetz, Vorschrift, Verordnung*
entbinden	*entlassen, suspendieren, rausschmeißen*	treffen	*hier: verabschieden, annehmen, beschließen*
Entwurf, der	*Plan, Projekt, Konzept*	überfüllt	*sehr voll, übervoll*
festnehmen	*in Arrest nehmen, inhaftieren, gefangen nehmen*	umständlich	*kompliziert, sehr aus-führlich*

+ Text von Ann-Christin Doms, Redaktion Vitamin.de

Aufgaben zum Text:

Vitamin.de Nr.42
Text: ***Die Wende › Der Fall der Berliner Mauer 1989***

9. Ordnen Sie die Ereignisse der deutschen Geschichte den Daten zu. Zu welchem Datum passen die Worte „Wir sind das Volk!“?

1848	Reichsgründung
1871	Teilung Deutschlands
1918	Märzrevolution
1949	Wiedervereinigung Deutschlands
1990	Novemberrevolution

10. Hören Sie den Text und nummerieren Sie die Reihenfolge der Stichworte, wie sie im Text vorkommen.

	Auflösung der DDR
	Bürgerbewegungen
	demokratische Veränderungen
	Demonstration
	der „Eiserne Vorhang“
	„Glasnost“ und „Perestroika“
	Mangelwirtschaft

11. Formulieren Sie mit den oben gegebenen Stichworten die Grundgedanken des gehörten Textes.

_____

_____

_____

_____

_____

_____

12. Lesen Sie nun den Text und geben Sie den Textteilen Überschriften.

_____

Mit „Glasnost“ und „Perestroika“ kündigen sich Mitte der 80er Jahre demokratische Reformen in der Sowjetunion an. Gorbatschows Politik bewirkt, dass auch viele DDR-Bürger in ihrem Land Reformen wollen. Die meisten sind unzufrieden mit den Folgen der in den 80er Jahren stark zunehmenden Mangelwirtschaft im ganzen Land. Sie fordern mehr Demokratie und Reisefreiheit. Die DDR-Regierung hält jedoch an ihrem alten Kurs fest. Mehr und mehr erfahren die DDR-Bürger aber über demokratische Veränderungen in Polen und Ungarn. Der „Eiserne Vorhang“ zwischen Ost und West bekommt Risse. Der Westen begrüßt die neue sowjetische Politik. 1987 fordert der amerikanische Präsident Ronald Reagan bei einem Besuch in Berlin Gorbatschow auf, die Mauer einzureißen und die Teilung zu beenden.

———————————————————————————

1989 wächst die Unzufriedenheit der Menschen spürbar. Immer mehr DDR-Bürger wollen in die Bundesrepublik übersiedeln. Ungarische Soldaten entfernen im Mai 1989 den Stacheldrahtzaun zur Grenze nach Österreich. Der „Eiserne Vorhang“ bekommt ein Loch. Viele DDR-Bürger nutzen diese Möglichkeit. Tausende fliehen im August 1989 in den Westen. Als die DDR die Ausreise über die Tschechoslowakei nach Ungarn erschwert, suchen die DDR-Bürger in den Ständigen Vertretungen der Bundesrepublik Deutschland in Warschau oder Prag Zuflucht. Mehr als 25 000 DDR-Bürger werden so bis zum 9. November das Land verlassen.

———————————————————————————

Während einige Bürger die DDR verlassen, wollen andere den Staat verändern. Bürgerbewegungen entstehen. Sie wollen eine offene, demokratische DDR. Am 7. Oktober 1989, zum 40-jährigen Jubiläum der DDR, gehen Sicherheitskräfte mit Gewalt gegen protestierende DDR-Bürger vor. Zwei Tage später verläuft in Leipzig eine Demonstration mit über 70 000 Menschen ohne Gewalt. Unter dem Slogan „Wir sind das Volk“ protestieren Menschen auch in anderen Städten. Die DDR-Regierung versucht sich der neuen Situation anzupassen. Regierungschef Erich Honecker wird durch den Politiker Egon Krenz ersetzt. Doch die Demonstrationen gehen weiter. Am 4. November 1989 kommt es zur größten Demonstration in der Geschichte der DDR. Auf dem Berliner Alexanderplatz versammeln sich mehr als eine halbe Million Menschen.

———————————————————————————

Die Regierung der DDR stand unter Druck. Neben einem Wechsel der politischen Führung musste auch die Frage der Reisefreiheit entschieden werden. Auf einer Pressekonferenz der DDR-Führung am 9. November 1989 führt schließlich eine zu früh bekannt gegebene neue Reiseregelung zum Fall der Mauer. An den Grenzübergängen lassen die Grenzsoldaten die Menschen durch. Die DDR-Bürger strömen über die Grenze nach Westberlin. Mit der Mauer fiel das Symbol der Teilung Europas. Die Ereignisse vom 9. November führten zur Auflösung der DDR und wenig später zur Vereinigung der beiden deutschen Staaten. Der Kalte Krieg ist zu Ende.

13. Bilden Sie Paare. Vervollständigen Sie die Information auf Ihrem Arbeitsblatt. Fragen Sie dabei Ihren Partner / Ihre Partnerin.

Arbeitsblatt A

Lesen Sie den Text und vervollständigen Sie die Information. Fragen Sie dabei Ihren Partner / Ihre Partnerin.

z.B. *Wann werden die Grenzsperren zwischen Österreich und Ungarn abgebaut?*
Was passiert am 8. August 1989?

Vor 20 Jahren › Chronik der Wende

Am _____ fiel die Berliner Mauer. Bereits im Jahr 1989 gab es große Veränderungen in der Deutschen Demokratischen Republik (DDR). Doch _____ kam für die Menschen und Politiker in Ost- und Westdeutschland unerwartet. Hier eine Chronik der Ereignisse:

_____

Die Grenzsperren zwischen Österreich und Ungarn werden abgebaut. Immer mehr DDR-Bürger fliehen in den Westen.

Juli 1989

Viele DDR-Bürger flüchten auch in die Ständige Vertretung der Bundesrepublik Deutschland (BRD) in Ostberlin und in die BRD-Botschaften in Budapest, Prag, Warschau.

8. August 1989

_____

_____

_____

19. September 1989

Die Oppositionsgruppe „Neues Forum“ stellt einen Antrag zur Registrierung bei den DDR-Behörden. Der Antrag wird wenige Tage später abgelehnt.

_____

5 500 DDR-Bürger halten sich in der überfüllten Prager Botschaft der Bundesrepublik auf. Der damalige Außenminister, Hans-Dietrich Genscher, bekommt von der DDR die Erlaubnis, dass diese DDR-Bürger ausreisen dürfen.

6./7. Oktober 1989

Während der Feierlichkeiten zum 40. Jahrestag der DDR kommt es zu Demonstrationen für Meinungsfreiheit und Reformen. Einige werden mit Gewalt aufgelöst und die Demonstranten werden festgenommen.

9. Oktober 1989

_____

_____

18. Oktober 1989

Der Staatschef der DDR, Erich Honecker, wird „auf eigenen Wunsch“ von seinen Aufgaben entbunden. Der SED-Politiker Egon Krenz übernimmt das Amt

_____

Auf dem Alexanderplatz in Berlin demonstrieren 500 000 Menschen für Demokratie in der DDR.

9. November 1989

Auf einer Pressekonferenz in Ostberlin gibt der DDR-Politiker Günter Schabowski bekannt, dass die DDR-Bürger ohne vorherige Genehmigung ins Ausland reisen dürfen. Die Teilung Deutschlands ist damit beendet.

Arbeitsblatt B

Lesen Sie den Text und vervollständigen Sie die Information. Fragen Sie dabei Ihren Partner / Ihre Partnerin.

z.B. *Wann wird Erich Honecker von seinen Aufgaben entbunden?*
Was passiert im Juli 1989?

Vor 20 Jahren › Chronik der Wende

Am 9. November 1989, vor 20 Jahren, fiel die Berliner Mauer. _____ gab es große Veränderungen in der Deutschen Demokratischen Republik (DDR). Doch der Mauerfall kam für die Menschen und Politiker in Ost- und Westdeutschland unerwartet. Hier eine Chronik der Ereignisse:

Mai 1989

Die Grenzsperren zwischen Österreich und Ungarn werden abgebaut. Immer mehr DDR-Bürger fliehen in den Westen.

Juli 1989

_____
_____
_____

8. August 1989

Die Ständige Vertretung der BRD in Berlin und die Botschaften in Prag und Budapest schließen. Zu viele DDR-Bürger, die ausreisen wollen, halten sich dort auf.

_____

Die Oppositionsgruppe „Neues Forum“ stellt einen Antrag zur Registrierung bei den DDR-Behörden. Der Antrag wird wenige Tage später abgelehnt.

30. September 1989

5 500 DDR-Bürger halten sich in der überfüllten Prager Botschaft der Bundesrepublik auf. Der damalige Außenminister, Hans-Dietrich Genscher, bekommt von der DDR die Erlaubnis, dass diese DDR-Bürger ausreisen dürfen.

6./7. Oktober 1989

_____
_____
_____

9. Oktober 1989

Über 70 000 Menschen gehen in Leipzig auf die Straße. Sie fordern eine Erneuerung des Landes. Die Polizei wendet keine Gewalt an und Demonstranten werden nicht verhaftet.

_____

Der Staatschef der DDR, Erich Honecker, wird „auf eigenen Wunsch“ von seinen Aufgaben entbunden. Der SED-Politiker Egon Krenz übernimmt das Amt.

4. November 1989

Auf dem Alexanderplatz in Berlin demonstrieren 500 000 Menschen für Demokratie in der DDR.

9. November 1989

_____
_____
_____

14. Lesen Sie den Text und schreiben Sie in die Lücken die passenden Wörter.

Ausland, Beratungen, Demonstrationen, Entwurf, Erklärung, Mauer, Mitternacht, Vereinigung, Westberlin, Worte, Zeitpunkt,

Der damalige Regierungssprecher der DDR, Günter Schabowski, sagte am 9.November 1989 auf einer Pressekonferenz die entscheidenden _____: „Bürger der DDR dürfen ab sofort ohne staatliche Erlaubnis ins _____ reisen.“ Nach dieser Erklärung liefen die Ostberliner an die Grenzübergänge und wollten nach _____.

Nach den großen _____der DDR-Bürger im Oktober und November 1989 herrschte Unruhe in der DDR-Regierung. Die Bürger forderten, dass sie ohne staatliche _____ ins Ausland reisen dürfen. Deshalb arbeitete die DDR-Regierung an einem neuen Reisegesetz. Der damalige Regierungssprecher Günter Schabowski sollte am 9. November 1989 über die _____ auf einer Pressekonferenz in Ostberlin informieren. Es wurde eine Pressekonferenz, die Geschichte schrieb.

Ein Dokument von Egon Krenz
Der damalige Regierungschef der DDR, Egon Krenz, gab dem Regierungssprecher Schabowski kurz vor der Pressekonferenz den _____ über das neue Reisegesetz. Schabowski hatte selbst nicht an den Beratungen teilgenommen und war nicht informiert, wann das neue Reisegesetz gültig sein sollte. Auf der Pressekonferenz wurde Schabowski von dem italienischen Journalisten Riccardo Ehrmann nach dem Reisegesetz gefragt. Schabowski antwortet sehr umständlich und erklärt plötzlich: „Und deshalb haben wir uns dazu entschlossen, heute eine Regelung zu treffen, die es jedem Bürger der DDR möglich macht, über Grenzübergangspunkte der DDR auszureisen.“ Nach dieser _____ Schabowskis kam gleich die Nachfrage, ab wann die Regelung in Kraft tritt. Der Politiker antwortete, dass die Regelung ab sofort gültig sei.

Die Mauer ist offen
Über die Medien wurde verbreitet, dass die _____ offen sei. Tausende Ostberliner gingen zu den Grenzübergängen und forderten die sofortige Öffnung. Zu diesem _____ waren die Grenztruppen der DDR über die neue Situation noch nicht informiert und sollten selbst entscheiden. Unter dem großen Druck der Menschenmassen durften am Grenzübergang Bornholmer Straße um 21.20 Uhr die ersten Ostdeutschen nach Westberlin reisen. Bis _____ wurden alle Grenzübergänge geöffnet. Die Berliner Mauer war nach 28 Jahren endgültig gefallen. Der Prozess der politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen _____ von West- und Ostdeutschland dauert aber bis heute an.

15. Inszenieren Sie eine Pressekonferenz am 9. November 1989 in Berlin. Versetzten Sie sich in die Rollen der DDR-Regierenden und der Journalisten.

16. Die Wende verläuft nicht ohne Probleme. Was wissen Sie über diese Probleme? Diskutieren Sie in Plenum.

Methodische Hinweise und Lösungen:

WICHTIG! Man arbeitet nur mit den Arbeitsblättern und NICHT mit dem Originaltext!

5. Die lehrende Person bestimmt die für ihre Lerngruppe passende Sozialform (Einzel- oder Partnerarbeit, Plenum). Lösung:

1848	Märzrevolution
1871	Reichsgründung
1918	Novemberrevolution
1949	Teilung Deutschlands
1990	Wiedervereinigung Deutschlands („Wir sind das Volk!“)

6. **TIPP**! Stichworte kann man ausschneiden und die Lernenden beim Hören ordnen lassen. Lösung:

   a. „Glasnost“ und „Perestroika“
   b. Mangelwirtschaft
   c. demokratische Veränderungen
   d. der „Eiserne Vorhang“
   e. Bürgerbewegungen
   f. Demonstration
   g. Auflösung der DDR

7. **TIPP**! Den leistungsschwächeren Lernenden kann man Stützen anbieten:

   beginnen, fordern, protestieren, mit (Dat.) unzufrieden sein, zu (Dat.) kommen, zu (Dat.) führen, entstehen …

   Mögliche Formulierungen: *Mit „Glasnost“ und „Perestroika“ beginnen demokratische Reformen in der Sowjetunion. Die Bürger der DDR sind mit der Mangelwirtschaft unzufrieden. Sie protestieren gegen den „Eisernen Vorhang“ und fordern demokratische Veränderungen. Bürgerbewegungen entstehen. 1989 kommt es zur großen Demonstration. Sie führt zur Auflösung der DDR.*

8. **TIPP**! Die leistungsschwächeren Lernenden bekommen die Titel und ordnen sie den Texteilen zu:

Der Fall der Berliner Mauer	(Teil 4)
Friedliche Revolution	(Teil 3)
Risse im „Eisernen Vorhang“	(Teil 1)
Tausende verlassen die DDR	(Teil 2)

9. **TIPP**! Als Variante zerschneidet die lehrende Person den Text ***„Vor 20 Jahren Chronik der Wende“*** nach Daten, verteilt unter den Lernenden und lässt sich die Lernenden in der chronologischen Reihenfolge der Ereignisse stellen. Als Kontrolle liest man die Kurztexte vor.

Mai 1989 Die Grenzsperren zwischen Österreich und Ungarn werden abgebaut. Immer mehr DDR-fliehen in den Westen.
Juli 1989 Viele DDR-Bürger flüchten auch in die Ständige Vertretung der Bundesrepublik Deutschland (BRD) in Ostberlin und in die BRD-Botschaften in Budapest, Prag, Warschau.
8. August 1989 Die Ständige Vertretung der BRD in Berlin und die Botschaften in Prag und Budapest schließen. Zu viele DDR-Bürger, die ausreisen wollen, halten sich dort auf.
19. September 1989 Die Oppositionsgruppe „Neues Forum“ stellt einen Antrag zur Registrierung bei den DDR-Behörden. Der Antrag wird wenige Tage später abgelehnt.
30. September 1989 5 500 DDR-Bürger halten sich in der überfüllten Prager Botschaft der Bundesrepublik auf. Der damalige Außenminister, Hans-Dietrich Genscher, bekommt von der DDR die Erlaubnis, dass diese DDR-Bürger ausreisen dürfen.
6./7. Oktober 1989 Während der Feierlichkeiten zum 40. Jahrestag der DDR kommt es zu Demonstrationen für Meinungsfreiheit und Reformen. Einige werden mit Gewalt aufgelöst und die Demonstranten werden festgenommen.
9. Oktober 1989 Über 70 000 Menschen gehen in Leipzig auf die Straße. Sie fordern eine Erneuerung des Landes. Die Polizei wendet keine Gewalt an und Demonstranten werden nicht verhaftet.
18. Oktober 1989 Der Staatschef der DDR, Erich Honecker, wird „auf eigenen Wunsch“ von seinen Aufgaben entbunden. Der SED-Politiker Egon Krenz übernimmt das Amt.
4. November 1989 Auf dem Alexanderplatz in Berlin demonstrieren 500 000 Menschen für Demokratie in der DDR.
9. November 1989 Auf einer Pressekonferenz in Ostberlin gibt der DDR-Politiker Günter Schabowski bekannt, dass die DDR-Bürger ohne vorherige Genehmigung ins Ausland reisen dürfen. Die Teilung Deutschlands ist damit beendet.

+ Zusammengefasst von Irina Mainagascheva, Abakan

Vitamin.de Nr.42

Unabhängig und individuell › Die Jugendszene der Indies

„Ich möchte Teil einer Jugendbewegung sein“ – so heißt eines der frühen Lieder der deutschen Band „Tocotronic“. Die Musikband ist tatsächlich Teil der Jugendbewegung „Indie“ geworden. Das Wort „independent“ bezeichnet eine Musikrichtung und auch die Szene, die sich rund um diese Musik entwickelt hat.

Etwa 80 Prozent der CDs werden von den vier großen Musikkonzernen EMI, Universal, Sony BMG und Warner Music vertrieben. Diese so genannten Major Labels verkaufen Musik für die breite Masse. Sie entscheiden, welche Band ein Album veröffentlichen darf. Die Konzerne sorgen dafür, dass ihre Musik von den großen Radiosendern und vom Musikfernsehen gespielt wird. So werden Hits gemacht. Die Major Labels haben also große Macht. Aber sie haben keinen guten Ruf. Vor allem junge Deutsche denken kritisch. Sie glauben, dass die großen Firmen nicht an guter Musik interessiert sind, sondern nur am Geld. Darum lehnen viele Jugendliche die Major Labels ab und kaufen lieber CDs von kleinen unabhängigen Firmen, den so genannten Independent-Labels wie Epitaph Records oder vom deutschen Label Grand Hotel van Cleef.

Independent-Bands

Independent-Musik ist meistens Indie-Rock, Punk, Gothic-Rock, aber auch Elektromusik. Entscheidend ist die Abgrenzung vom so genannten Mainstream. Wichtig sind auch die Texte. So singen viele deutsche Independent-Bands auf Deutsch. Zum Beispiel die „Sportfreunde Stiller“, „Muff Potter“ oder „Wir sind Helden“. Sie beweisen, dass man mit deutscher Rockmusik Erfolg haben kann. Ihre Texte sind oft anspruchsvoll, intelligent und humorvoll. Ihre jungen Fans schätzen diese Musik, weil sie individuell und ehrlich ist.

Indie sein ist eine Lebenseinstellung

Jugendliche, die diese Art von Musik hören, nennen sich Indies. Ein Indie zu sein, bedeutet mehr als nur einen bestimmten Musikgeschmack zu haben. Es ist eine politische und soziale Lebenseinstellung. Indies wollen individuell und unabhängig sein. Sie wollen sich vom Massengeschmack abgrenzen. Sie tragen gerne Secondhandkleidung, die sie mit Markenkleidern kombinieren: Jacken von Adidas zum Beispiel oder die Kultschuhe „Chucks“. Beliebt sind auch Anstecker, Röhrenjeans und verwuschelte Frisuren. Der typische Indie ist zwischen 14 und 25 Jahre alt und besucht das Gymnasium oder studiert. Das Wissen rund um die Independent-Musik ist in der Szene sehr wichtig. So sind die Indies viel im Internet unterwegs, um sich auszutauschen. Auf Portalen wie „MySpace“, „Indiepedia.de“ oder „Last.fm“ finden sie neue, unentdeckte Bands. Das Internet ist eine gute Möglichkeit für Musiker, auch ohne eine große Plattenfirma bekannt zu werden.

Nicht einfach, Indie zu sein

Wenn Independent-Bands über die Szene hinaus erfolgreich werden, wechseln sie häufig von den kleinen Plattenfirmen zu den Major Labels, weil sie so besser von ihrer Musik leben können. Viele Indies sehen das nicht gerne. Eine große Frage der Jugendbewegung ist darum: „Wer und was ist überhaupt Indie?“ Vieles, was als „independent“ anfing, wird irgendwann Mainstream. Darum ist es gar nicht so einfach, immer unabhängig zu sein.

Glossar:

ablehnen	*nicht einverstanden sein, etw. nicht wollen*	Röhrenjeans, die	*eine sehr enge Jeans*
Abgrenzung, -en, die	*man will anders als andere sein, man will sich unterscheiden*	Szene, -n, die	*hier: eine Subkultur*
anspruchsvoll	*hohe Erwartungen haben*	vertreiben	*hier: verkaufen*
Anstecker, der	*ein kleines Schild aus Plastik oder Metall, das man auf der Kleidung trägt*	verwuschelte Frisuren	*die Haare sind nicht besonders ordentlich*

+ Text von Dagmar Glück, Redaktion Vitamin.de

Aufgaben zum Text:

Vitamin.de Nr.42

Text: **Unabhängig und individuell › Die Jugendszene der Indies**

17. Welche Assoziationen haben Sie mit dem Wort „Indie“? Besprechen Sie sie in Plenum.

18. Hören Sie den Anfang des Textes und überprüfen Sie Ihre Hypothesen.

19. Hören Sie den Text zum zweiten Mal und nummerieren Sie die Reihenfolge der Titel einzelner Textteile.

	Nicht einfach, Indie zu sein
	Independent-Bands
	Indie sein ist eine Lebenseinstellung

20. Lesen Sie den Text und ergänzen Sie die fehlenden Satzteile.

„Ich möchte Teil einer Jugendbewegung sein“ – so heißt eines der frühen Lieder der deutschen Band „Tocotronic“. Die Musikband ist tatsächlich Teil der Jugendbewegung „Indie“ geworden. Das Wort „independent“ bezeichnet eine Musikrichtung und auch die Szene, 1) _____.

Etwa 80 Prozent der CDs werden von den vier großen Musikkonzernen EMI, Universal, Sony BMG und Warner Music vertrieben. Diese so genannten Major Labels verkaufen Musik für die breite Masse. Sie entscheiden, 2) _____. Die Konzerne sorgen dafür, dass ihre Musik von den großen Radiosendern und vom Musikfernsehen gespielt wird. So werden Hits gemacht. Die Major Labels haben also große Macht. Aber sie haben keinen guten Ruf. Vor allem junge Deutsche denken kritisch. Sie glauben, 3) _____. Darum lehnen viele Jugendliche die Major Labels ab

und kaufen lieber CDs von kleinen unabhängigen Firmen, 4) _____.

Independent-Musik ist meistens Indie-Rock, Punk, Gothic-Rock, aber auch Elektromusik. Entscheidend ist die Abgrenzung vom so genannten Mainstream. Wichtig sind auch die Texte. So singen viele deutsche Independent-Bands auf Deutsch. Zum Beispiel die „Sportfreunde Stiller“, „Muff Potter“ oder „Wir sind Helden“. Sie beweisen, 5) _____. Ihre Texte sind oft anspruchsvoll, intelligent und humorvoll. Ihre jungen Fans schätzen diese Musik, weil sie individuell und ehrlich ist.

Jugendliche, die diese Art von Musik hören, nennen sich Indies. Ein Indie zu sein, bedeutet mehr als nur einen bestimmten Musikgeschmack zu haben. Es ist eine politische und soziale Lebenseinstellung. Indies wollen individuell und unabhängig sein. Sie wollen sich vom Massengeschmack abgrenzen. Sie tragen gerne Secondhandkleidung, 6) _____ . Beliebt sind auch Anstecker, Röhrenjeans und verwuschelte Frisuren. Der typische Indie ist zwischen 14 und 25 Jahre alt und besucht das Gymnasium oder studiert. Das Wissen rund um die Independent-Musik ist in der Szene sehr wichtig. So sind die Indies viel im Internet unterwegs, um sich auszutauschen. Auf Portalen wie „MySpace“, „Indiepedia.de“ oder „Last.fm“ finden sie neue, unentdeckte Bands. Das Internet ist eine gute Möglichkeit für Musiker, 7) _____ . Wenn Independent-Bands über die Szene hinaus erfolgreich werden, wechseln sie häufig von den kleinen Plattenfirmen zu den Major Labels, 8) _____ . Viele Indies sehen das nicht gerne. Eine große Frage der Jugendbewegung ist darum: „Wer und was ist überhaupt Indie?“ Vieles, was als „independent“ anfing, wird irgendwann Mainstream. Darum ist es gar nicht so einfach, immer unabhängig zu sein.

A) den so genannten Independent-Labels wie Epitaph Records oder vom deutschen Label Grand Hotel van Cleef.
B) dass die großen Firmen nicht an guter Musik interessiert sind, sondern nur am Geld.
C) welche Band ein Album veröffentlichen darf.
D) die sich rund um diese Musik entwickelt hat.
E) weil sie so besser von ihrer Musik leben können.
F) die sie mit Markenkleidern kombinieren: Jacken von Adidas zum Beispiel oder die Kultschuhe „Chucks“.
G) dass man mit deutscher Rockmusik Erfolg haben kann.
H) auch ohne eine große Plattenfirma bekannt zu werden.

21. „Independent“ oder Mainstream? Schreiben Sie Argumente pro und contra. Diskutieren Sie in Plenum.

„Independent“		Mainstream	
+	-	+	-

Methodische Hinweise und Lösungen:

WICHTIG! Man arbeitet nur mit den Arbeitsblättern und NICHT mit dem Originaltext!

10. **TIPP**! Die Lernenden können folgende Thesen benutzen:

    a. „Indie“ ist eine Musikband.
    b. „Indie“ ist eine Bezeichnung für Einwohner Indiens.
    c. „Indie“ ist ein Kurzwort für „independent“.
    d. „Indie“ ist ein Mädchenname.
    e. „Indie“ heißt eine exotische Pflanze.

11. Man hört den ersten Absatz des Textes:

„Ich möchte Teil einer Jugendbewegung sein“ – so heißt eines der frühen Lieder der deutschen Band „Tocotronic“. Die Musikband ist tatsächlich Teil der Jugendbewegung „Indie“ geworden. Das Wort „independent“ bezeichnet eine Musikrichtung und auch die Szene, die sich rund um diese Musik entwickelt hat.

12.

3	*Nicht einfach, Indie zu sein*
1	*Independent-Bands*
2	*Indie sein ist eine Lebenseinstellung*

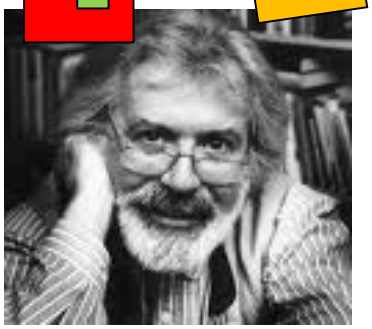
13. 1d 2c 3b 4a 5g 6f 7h 8e

+ Zusammengefasst von Irina Mainagascheva, Abakan

Deutsche Schriftsteller

Biographien

Michael Ende



Michael Ende war der Sohn des surrealistischen Malers Edgar Ende und dessen Ehefrau Luise Bartholomä. Die ersten Jahre seines Lebens lebte er in Pasing und im Münchener Stadtteil Schwabing. Ab 1940 besuchte Ende das Maximiliansgymnasium in München. Drei Jahre später wurde diese Schule evakuiert und Ende kam mit dem Programm der Kinderlandverschickung in seinen Geburtsort zurück.

Als er wenige Wochen vor Kriegsende zur „Heimatverteidigung“ herangezogen werden sollte, desertierte Ende und schloss sich der Organisation Freiheitsaktion Bayern an. Erst 1948 konnte Ende seine Schulzeit an der Waldorfschule in Stuttgart erfolgreich absolvieren. Sofort im Anschluss daran besuchte er bis 1950 die Falckenberg-Schule. Nach erfolgreichem Abschluss agierte Ende bis 1953 an verschiedenen Theatern, u.a. mehrere Monate am Landestheater in Schleswig-Holstein.

Während dieser Zeit verfasste Ende für verschiedene politische Kabaretts die Texte. Zwischen 1954 und 1962 war er auch als Filmkritiker für den Bayerischen Rundfunk tätig. Mit eigenen, meist dramatischen Theaterstücken war Ende jedoch erfolglos. Nachdem zwölf Verlage sein Manuskript „*Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer*“ abgelehnt hatten, erschien dieses Kinderbuch 1960 im Thienemann Verlag und ist seitdem ein großer Erfolg.

Da verschiedene Kritiker Ende, gerade seines *Jim Knopfs* wegen, „Weltflucht“ vorwarfen und ihn als „Schreiberling für Kinder“ abtaten, ging er 1970 zusammen mit seiner ersten Frau Ingeborg Hoffmann, die er 1964 geheiratet hatte, nach Italien und ließ sich südlich von Rom, in der „Villa Liocorno“ (Einhorn), nieder. Dort entstand 1973 sein märchenhafter Roman „Momo“. In enger Zusammenarbeit mit dem Komponisten Mark Lothar entstand anschließend das Libretto zur Oper *Momo und die Zeitdiebe*. Die Uraufführung fand 1978 am Landestheater Coburg statt. Im Jahr 1979 schrieb Michael Ende seinen phantastischen Roman Die unendliche Geschichte. Das Buch verkaufte sich weltweit etwa zehn Millionen mal und wurde in 40 Sprachen übersetzt. 1985 war Ende auch einer der Autoren des Drehbuchs, nach dem Johannes Schaaf seinen Film „Momo“ drehte. In diesem Film spielte Ende auch eine kleine Nebenrolle.

Ab 1978 arbeitete er mit dem Komponisten Wilfried Hiller zusammen. Aus dieser Partnerschaft entstanden zahlreiche Musiktheaterstücke, wie 1985 *Der Goggolori*.

Nach dem Tod seiner ersten Frau (1985) heiratete er 1989 die japanische Übersetzerin Mariko Satō (佐藤 真理子), die auch einige seiner Werke ins Japanische übersetzt hat.

1995 ist Michael Ende an einem Magenkrebsleiden im Alter von 65 Jahren in Filderstadt-Bonlanden bei Stuttgart gestorben. Seine letzte Ruhestätte hat er auf dem Waldfriedhof (alter Teil) in München (Grab Nr. 212-W-3) gefunden, die von einem überdimensionalen Buch in Bronze gekennzeichnet wird, aus dem Märchenfiguren seiner Werke reliefartig hervortreten. Ebenfalls als Bücher gestaltet sind zwei Sitzhocker davor und ein kleiner Tempel. Das Grabmal hat Ludwig Valentin Angerer geschaffen.

Seinen literarischen Nachlass verwaltet das Deutsche Literaturarchiv in Marbach am Neckar. Teile des Nachlasses befinden sich im Michael-Ende-Museum der Internationalen Jugendbibliothek, München, und im Michael-Ende-Archiv im Märchenmuseum Kurohime Dōwakan in Shinanomachi, Japan.

+ Quelle: Text- http://de.wikipedia.org/wiki/Michael_Ende
Quelle: Foto- http://www.piropiro.org/pagine/bambini/index.htm

Kennen Sie sich nun aus bei der Biographie von Michael Enden?
Bringen Sie die folgenden kurzen Phrasen in die richtige Reihenfolge.

☐ Sofort im Anschluss daran besuchte er bis 1950 die Falckenberg-Schule.

☐ *1970 ging er zusammen mit seiner ersten Frau Ingeborg Hoffmann, die er 1964 geheiratet hatte, nach Italien und ließ sich südlich von Rom, in der „Villa Liocorno“ (Einhorn), nieder.*

☐ 1985 war Ende auch einer der Autoren des Drehbuchs, nach dem Johannes Schaaf seinen Film "Momo" drehte. In diesem Film spielte Ende auch eine kleine Nebenrolle.

☐ Als er wenige Wochen vor Kriegsende zur „Heimatverteidigung“ herangezogen werden sollte, desertierte Ende und schloss sich der Organisation Freiheitsaktion Bayern an.

Das Grabmal hat Ludwig Valentin Angerer geschaffen. ☐

Dort entstand 1973 sein märchenhafter Roman „Momo“

Seine letzte Ruhestätte hat er auf dem Waldfriedhof (alter Teil) in München (Grab Nr. 212-W-3) gefunden, die von einem überdimensionalen Buch in Bronze gekennzeichnet wird, aus dem Märchenfiguren seiner Werke reliefartig hervortreten.

Michael Andreas Helmuth Ende wurde am 12. November 1929 in Garmisch geboren. Er war ein deutscher Schriftsteller. Ende war der Sohn eines surrealistischen Malers.

Zwischen 1954 und 1962 war er auch als Filmkritiker für den Bayerischen Rundfunk tätig. Mit eigenen, meist dramatischen, Theaterstücken war Ende jedoch erfolglos.

Ab 1940 besuchte er das Maximilians-gymnasium in München. Drei Jahre später wurde diese Schule evakuiert und Ende kam in seinen Geburts-ort zurück.

In enger Zusammenarbeit mit dem Komponisten Mark Lothar entstand anschließend das Libretto zur Oper "Momo und die Zeitdiebe".

Erst 1948 konnte Ende seine Schulzeit an der Waldorfschule in Stuttgart erfolgreich absolvieren.

Nach dem Tod seiner ersten Frau (1985) heiratete er 1989 die japanische Übersetzerin Mariko Satō, die auch einige seiner Werke ins Japanische übersetzt hat.

Nach erfolgreichem Abschluss agierte Ende bis 1953 an verschiedenen Theatern, u.a. mehrere Monate am Landestheater in Schleswig-Holstein

Während dieser Zeit verfasste Ende für verschiedene politische Kabaretts die Texte.

Sprachdidaktisches Zentrum =
Bildungs- und Informationszentrum DRH Moskau www.drh-moskau.ru +
Deutsch-Russisches Begegnungszentrum an der Petrikirche St. Petersburg www.drb.ru

.

1995 ist Michael Ende im Alter von 65 Jahren in Filderstadt-Bonlanden bei Stuttgart gestorben

Die Uraufführung fand 1978 am Landestheater Coburg statt.

Nachdem zwölf Verlage sein Manuskript "Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer" abgelehnt hatten, erschien dieses Kinderbuch 1960 im Thienemann Verlag und ist seitdem ein großer Erfolg.

Ebenfalls als Bücher gestaltet sind zwei Sitzhocker davor und ein kleiner Tempel.

Lösung:

1) Michael Andreas Helmuth Ende wurde am 12. November 1929 in Garmisch geboren. Er war ein deutscher Schriftsteller. Ende war der Sohn eines surrealistischen Malers.
2) Ab 1940 besuchte er das Maximiliansgymnasium in München. Drei Jahre später wurde diese Schule evakuiert und Ende kam in seinen Geburtsort zurück.
3) Als er wenige Wochen vor Kriegsende zur „Heimatverteidigung“ herangezogen werden sollte, desertierte Ende und schloss sich der Organisation Freiheitsaktion Bayern an.
4) Erst 1948 konnte Ende seine Schulzeit an der Waldorfschule in Stuttgart erfolgreich absolvieren.
5) Sofort im Anschluss daran besuchte er bis 1950 die Falckenberg-Schule.
6) Nach erfolgreichem Abschluss agierte Ende bis 1953 an verschiedenen Theatern, u.a. mehrere Monate am Landestheater in Schleswig-Holstein.

Während dieser Zeit verfasste Ende für verschiedene politische Kabaretts die Texte.

7) Zwischen 1954 und 1962 war er auch als Filmkritiker für den Bayerischen Rundfunk tätig. Mit eigenen, meist dramatischen, Theaterstücken war Ende jedoch erfolglos.
8) Nachdem zwölf Verlage sein Manuskript "Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer" abgelehnt hatten, erschien dieses Kinderbuch 1960 im Thienemann Verlag und ist seitdem ein großer Erfolg.
9) 1970 ging er zusammen mit seiner ersten Frau Ingeborg Hoffmann, die er 1964 geheiratet hatte, nach Italien und ließ sich südlich von Rom, in der „Villa Liocorno“ (Einhorn), nieder.
10) Dort entstand 1973 sein märchenhafter Roman "Momo".
11) In enger Zusammenarbeit mit dem Komponisten Mark Lothar entstand anschließend das Libretto zur Oper "Momo und die Zeitdiebe".
12) Die Uraufführung fand 1978 am Landestheater Coburg statt.
13) 1985 war Ende auch einer der Autoren des Drehbuchs, nach dem Johannes Schaaf seinen Film "Momo" drehte. In diesem Film spielte Ende auch eine kleine Nebenrolle.
14) Nach dem Tod seiner ersten Frau (1985) heiratete er 1989 die japanische Übersetzerin Mariko Satō, die auch einige seiner Werke ins Japanische übersetzt hat.
15) 1995 ist Michael Ende im Alter von 65 Jahren in Filderstadt-Bonlanden bei Stuttgart gestorben.
16) Seine letzte Ruhestätte hat er auf dem Waldfriedhof (alter Teil) in München (Grab Nr. 212-W-3) gefunden, die von einem überdimensionalen Buch in Bronze gekennzeichnet wird, aus dem Märchenfiguren seiner Werke reliefartig hervortreten.
17) Ebenfalls als Bücher gestaltet sind zwei Sitzhocker davor und ein kleiner Tempel.
18) Das Grabmal hat Ludwig Valentin Angerer geschaffen.

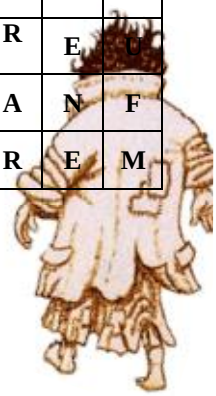
+ Zusammengefasst von Irina Mainagascheva, Abakan

Figuren - Rätsel

In diesem Buchstabenfeld sind folgende 17 Begriffe (waagerecht, senkrecht, diagonal, rückwärts)aus den Filmen von Michael Enden versteckt.
Können Sie alle 17 Begriffe finden?

Momo, Kassiopeia, Tranquilla Trampeltreu,
Jim Knopf; Lokomotive, Fuchur, Gluecksdrache, Norbert Nackendick,
Schlafittchen, Zauberschule, Prinz Saffian, Praline, Wunschpunsch,
Rabe, Mauricio

R	D	L	C	H	M	A	P	F	R	S	W	K	B	F	A	E	Y	Q	U	H
X	S	C	H	L	A	F	I	T	T	C	H	E	N	G	J	K	Q	U	A	H
C	V	B	G	I	U	Y	J	W	U	N	S	C	H	P	U	N	S	C	H	P
N	F	G	K	A	S	S	I	O	P	E	I	A	H	R	W	L	E	R	Z	N
A	S	H	L	O	K	O	M	O	T	I	V	E	C	A	I	U	Y	A	I	M
W	M	T	U	I	O	P	K	Z	Q	U	I	D	S	L	C	L	K	F	B	O
N	O	R	B	E	R	T	N	A	C	K	E	N	D	I	C	K	F	P	I	B
R	M	Q	N	O	V	S	O	A	P	E	W	M	O	N	L	A	Y	C	X	V
F	O	U	J	I	M	A	P	O	R	Z	L	K	N	E	S	S	I	U	E	R
M	E	V	G	H	O	P	F	T	E	A	U	O	L	Z	I	R	A	V	A	U
G	L	U	E	C	K	S	D	R	A	C	H	E	N	R	U	E	B	B	N	H
E	L	U	H	C	S	R	E	B	U	A	Z	I	R	A	E	B	E	K	M	C
T	R	A	N	Q	U	I	L	L	A	T	R	A	M	P	E	L	T	R	E	U
F	R	E	D	F	G	L	W	T	P	P	F	D	J	K	P	W	S	A	N	F
C	H	N	M	A	I	O	S	C	H	L	U	I	Q	U	V	A	K	R	E	M



Lösung:

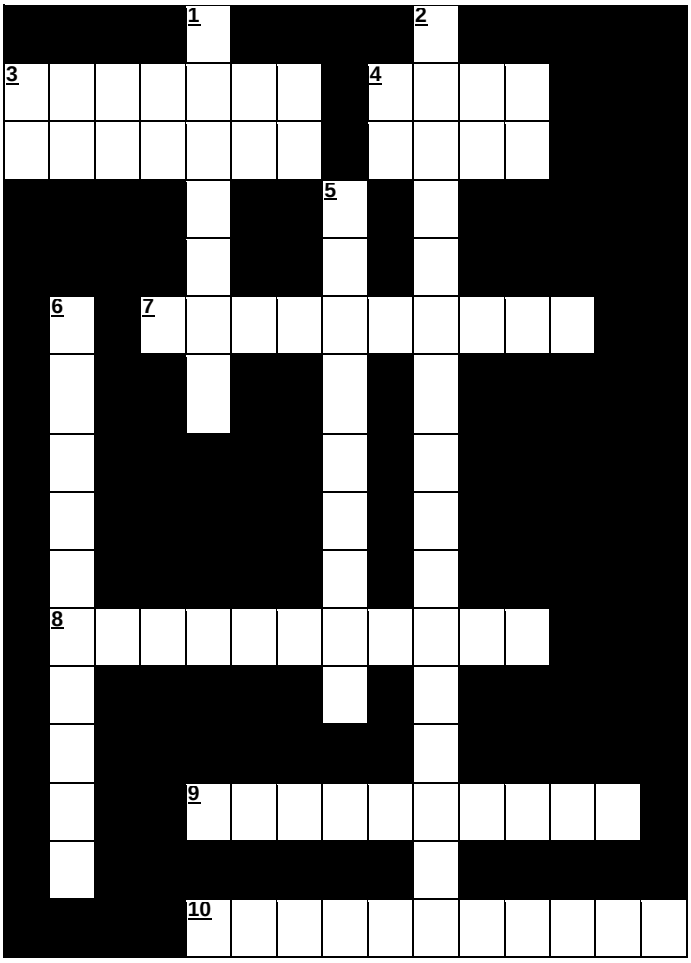
X	S	C	H	L	A	F	I	T	T	C	H	E	N	G	J	K	Q	U	A	H
C	V	B	G	I	U	Y			U	N	S	C	H		U	N	S	C	H	P
N	F	G	K	A	S	S	I	O	P	E	I	A	H	R	W	L	E	R	Z	N
A	S	H	L	O	K	O	M	O	T	I	V	E	C	A	I	U	Y	A	I	M
W	M	T	U	I	O	P	K	Z	Q	U	I	D		L	C	L	K	F	B	O
N	O	R	B	E	R	T	N	A	C	K	E	N	D	I	C	K	F	P	I	B
R	M	Q	N	O	V	S	O	A	P	E	W	M	O	N	L	A	Y	C	X	V
F	O	U	J	I	M	A	P	O	R	Z	L	K	N	E	S	S	I	U	E	
M	E	V	G	H	O	P	F	T	E	A	U	O	L	Z	I	R	A	V	A	U
G	L	U	E	C	K	S	D	R	A	C	H	E	N	R	U	E	B	B	N	H
E	L	U	H	C	S	R	E	B	U	A	Z	I	R	A	E	B	E	K	M	C
	R	A	N	Q	U	I	L	L	A	T	R	A	M	P	E	L	T	R	E	U
F	R	E	D	F	G	L	W	T	P	P	F	D	J	K	P	W	S	A	N	F

+ Zusammengefasst von Irina Mainagascheva, Abakan

Christine Nöstlinger

Christine Nöstlinger wurde am 13. Oktober 1936 in Wien geboren. Sie bezeichnet sich als „wildes und wütendes Kind“. Sie stammt aus einer Arbeiterfamilie, der Vater war Uhrmacher, die Mutter Kindergärtnerin. Sie wollte Malerin werden, studierte dann aber Gebrauchsgrafik an der Akademie für Angewandte Kunst. Nach einer ersten Ehe, die geschieden wurde, heiratete sie 1961 den Journalisten Ernst Nöstlinger. Die Schriftstellerin hat zwei Töchter. Heute lebt Christine Nöstlinger abwechselnd in Wien und auf einem Bauernhof in Niederösterreich. Sie schreibt vor allem Kinder- und Jugendbücher, ist aber auch für Fernsehen, Radio und Zeitschriften tätig. Ihr literarisches Schaffen begann mit dem 1970 veröffentlichten Kinderbuch „Die feuerrote Friederike“. Christine Nöstlinger befasst sich in ihren Büchern vor allem mit kindlichen Bedürfnissen und greift Emanzipationsfragen auf. In ihren Werken tauchen zahlreiche negative und positive Außenseiterfiguren auf, an denen sie beispielsweise die Problematik der Einsamkeit („Das Austauschkind“), der Identitätssuche („Gretchen Sackmeier“) oder der pubertären Sinnkrise („Ilse Janda, 14“) aufzeigt. Immer wieder stellt sie in ihren Familiengeschichten Eheprobleme der Eltern dar. In „Wir pfeifen auf

den Gurkenkönig“ zeichnet sie ein groteskes Bild des familiären Alltagsfaschismus. Ihr Werk wurde in zahlreiche Sprachen übersetzt und mit international renommierten Preisen ausgezeichnet.



Waagerecht

3. Sie wollte … werden
4. Sie wurde in … geboren
7. Sie stammt aus …
8. Die Hauptstadt ihrer Bücher ist oft ein…
9. „Die feuerrote Friederike“ ist ein…
10. Ihr bekanntes Buch heißt „Wir pfeifen auf den … „

Senkrecht

1. Für ihr Schaffen hat sie viele … bekommen.
2. Ihre Mutter war…
5. Ihr Vater war …
6. Ihr Mann ist …

Lösung:

Waagerecht:

3. Malerin
4. Wien
7. Österreich
8. Außenseiter
9. Kinderbuch
10. Gurkenkönig

Senkrecht:

1. Preisen
2. Kindergärtnerin
5. Uhrmacher
6. Journalisten

+ Zusammengefasst von Irina Mainagascheva, Abakan
Quelle: Foto -http://www.editorialgalaxia.es/imxd/autores/imx/1184833189Nostlinger.jpg

Otfried Preußler

Preußlers Vorfahren waren hauptsächlich als Glasmacher tätig und lassen sich bis ins 15. Jahrhundert in Böhmen nachweisen. Seine Eltern waren Lehrer, der Vater nebenbei auch Heimatforscher und Volkskundler. Aus der böhmischen Heimat schöpft Preußler später viele seiner Erzählstoffe. Bereits als kleiner Junge war er oft mit seinem Vater, der die Sagen des böhmischen Teils des Isergebirges zusammentrug, unterwegs. Der behüteten Kindheit folgten die bitteren Kriegsjahre.

Unmittelbar nach seinem Abitur 1942 wurde er zum Kriegsdienst im Zweiten Weltkrieg eingezogen. Zwar überstand er den Einsatz an der Ostfront, geriet aber 1944 als 21-jähriger Offizier in sowjetische Kriegsgefangenschaft. Die nächsten fünf Jahre verbrachte er in verschiedenen Gefangenenlagern in der Tatarischen Republik, unter anderem in Jelabuga. Er litt unter Typhus, Malaria und Fleckfieber und magerte bis auf 40 Kilogramm ab.

Nach der Entlassung aus der Gefangenschaft im Juni 1949 fand er mit viel Glück im oberbayerischen Rosenheim seine heimatvertriebenen Angehörigen und seine Verlobte aus Reichenberg, Annelies Kind, wieder. Noch im selben Jahr heirateten sie. 1951, 1953 und 1958 wurden die Töchter Renate, Regine und Susanne geboren.

Von 1953 bis 1970 war Preußler zunächst als Volksschullehrer, dann als Rektor an einer Schule in Rosenheim tätig. Mitunter hatte er 52 Kinder zu beschäftigen. Hier kam sein erzählerisches und zeichnerisches Talent den Kindern zugute; nicht selten erzählte er seinen unruhigen Schülern Geschichten, die er später aufschrieb und veröffentlichte.

Anfangs arbeitete Preußler nur nebenberuflich als Schriftsteller (er schrieb u.a. Hörspiele für den Kinderrundfunk). Später kamen die ersten Kinderbücher (1956 erschien sein erstes Buch *Der kleine Wassermann*) und auch einige Übersetzungen hinzu. Mittlerweile hat er insgesamt 32 Kinder- und Jugendbücher geschrieben. Seine Bücher haben eine deutschsprachige Gesamtauflage von über 15,2 Millionen Exemplaren und liegen in 55 Sprachen in etwa 275 Übersetzungen vor.

Otfried Preußler lebt heute als freier Schriftsteller in Haidholzen bei Rosenheim. Seit er sich weitgehend zur Ruhe gesetzt hat, hat er seine Erlebnisse in den russischen Gefangenenlagern aufgeschrieben. Diese sollen jedoch erst nach seinem Tod veröffentlicht werden.

+ Quelle: Text- http://de.wikipedia.org/wiki/Otfried_Preu%C3%9Fler
Quelle:Foto-http://www.toepferei-hegewald.eu/search.php?location_id=174

Ergänzen Sie die Sätze. Was gehört zusammen?

Otfried Preußler wurde am 20. Oktober 1923	seitdem lebte er aber als Schriftsteller in Haidholzen bei Rosenheim.
Beide Eltern waren Lehrer, und so	hatte Ottfried Preußler schon früh die Liebe zur Schule entdeckt.
Nach seiner Matura wurde er Soldat und geriet	und hat drei Töchter.
Nach der Entlassung im Juni 1949	liegt bei 50 Millionen Exemplaren.
Er heiratete	in Reichenberg (Tschechoslowakei) geboren.
Bis 1970 war er Volksschullehrer,	1944 in russische Kriegsgefangenschaft.
Die bekanntesten Kinderbücher sind	fand er in Oberbayern seine Eltern und seine Verlobte wieder.
Die weltweite Gesamtauflage seiner insgesamt 32 Bücher	"Der Räuber Hotzenplotz", "Krabat", "Das kleine Gespenst" und "Die kleine Hexe".

Lösung:

Otfried Preußler wurde am 20. Oktober 1923 in Reichenberg (Tschechoslowakei) geboren.
Beide Eltern waren Lehrer, und so hatte Ottfried Preußler schon früh die Liebe zur Schule entdeckt.
Nach seiner Matura wurde er Soldat und geriet1944 in russische Kriegsgefangenschaft.
Nach der Entlassung im Juni 1949 fand er in Oberbayern seine Eltern und seine Verlobte wieder.
Er heiratete und hat drei Töchter.
Bis 1970 war er Volksschullehrer, seitdem lebte er aber als Schriftsteller in Haidholzen bei Rosenheim.
Die bekanntesten Kinderbücher sind "Der Räuber Hotzenplotz", "Krabat", "Das kleine Gespenst" und "Die kleine Hexe".
Die weltweite Gesamtauflage seiner insgesamt 32 Bücher liegt bei 50 Millionen Exemplaren.

+ Zusammengefasst von Irina Mainagascheva, Abakan

Deutschland - Landeskunde

Die Verfassungsorgane der Bundesrepublik

Lesen Sie die kurzen Textabschnitte über die verschiedenen Verfassungsorgane der Bundesrepublik und versuchen Sie dann die Fragen richtig zu beantworten.

Staatsoberhaupt der Bundesrepublik Deutschland ist der **Bundespräsident**.
Er wird von der Bundesversammlung gewählt, einem Verfassungsorgan, das nur zu diesem Zweck zusammentritt. Es besteht aus den Abgeordneten des Bundetags und einer gleich großen Anzahl von Delegierten, die von den Länderparlamenten gewählt werden. Gewählt wird der Bundespräsident für eine Amtszeit von fünf Jahren. Eine einmalige Wiederwahl ist zulässig.
Der Bundespräsident vertritt die Bundesrepublik völkerrechtlich. Er schließt z.B. im Namen des Bundes Verträge mit ausländischen Staaten ab. Er schlägt dem Bundestag einen Kandidaten für das Amt des Bundeskanzlers vor und ernennt und entlässt, auf Vorschlag des Bundeskanzlers, die Bundesminister.
Der Bundespräsident von 2004 bis Juni 2010 war Horst Köhler.

Der Deutsche **Bundestag** ist die Volksvertretung der Bundesrepublik Deutschland. Er wird vom Volk auf vier Jahre gewählt. Die Abgeordneten des Bundestages werden in freier, gleicher und geheimer Wahl gewählt. Entsprechend ihrer Parteizugehörigkeit schließen sie sich dann zu Fraktionen und Gruppen zusammen- Der Präsident des Bundestages wird aus den Reihen der stärksten Fraktion gewählt. Dies ist ein alter deutscher Verfassungsbrauch.
Die wichtigsten Aufgaben des Bundestages sind die Gesetzgebung, die Wahl des Bundeskanzlers und die Kontrolle der Regierung.

Der **Bundesrat**, die Vertretung der 16 Länder, wirkt bei der Gesetzgebung und Verwaltung des Bundes mit. Mehr als die Hälfte aller Gesetzvorschläge benötigt die Zustimmung des Bundesrats, d.h. sie können nicht ohne oder gegen den Willen des Bundesrats zustande kommen. Im Gegensatz zum Senatssystem von Bundesstaaten wie den USA oder der Schweiz besteht der Bundesrat nicht aus gewählten Volksvertretern. Den Bundesrat bilden Mitglieder der Landesregierungen oder deren Bevollmächtigte. Je nach Einwohnerzahl haben die Länder drei, vier, fünf oder sechs Stimmen.

Die **Bundesregierung**, das Kabinett, besteht aus dem Bundeskanzler und den Bundesministern. Der Bundeskanzler nimmt innerhalb der Bundesregierung und gegenüber den Bundesministern eine selbständige, hervorgehobene Stellung ein. Das heißt, er führt im Bundeskabinett den Vorsitz. Ihm allein steht das Recht zur Kabinettsbildung zu: Er wählt die Minister aus und macht einen für den Bundespräsidenten verbindlichen Vorschlag ihrer Ernennung oder Entlassung. Der Kanzler entscheidet außerdem über die Zahl der Minister und legt ihre Geschäftsbereiche fest. Die Bundeskanzlerin seit 2005 ist Angela Merkel.

Quelle: Foto: http://www.bundesregierung.de/Content/EN/Reden/2006/03/_Bilder/angela-merkel971262,property=poster.jpg

Quelle: http://www.politikundunterricht.de/2_3_06/d5.htm

Das **Bundesverfassungsgericht** in Karlsruhe wacht über die Einhaltung des Grundgesetzes. Es wird nur auf Antrag tätig. Jeder Bürger hat das Recht, sich an das Verfassungsgericht zu wenden, wenn er sich durch den Staat in seinen Grundrechten verletzt fühlt.

Aufgabe:

Beantworten Sie die folgenden Fragen.

1. Was ist die maximale Anzahl von Stimmen pro Bundesland im Bundesrat?

o 6 o 16 o 3

2. Was ist die korrekte Bezeichnung für das oberste Gericht der Bundesrepublik?

3. Wann wurde in Deutschland zum letzten Mal ein Bundespräsident gewählt?

o 2000 o 2008 o 2004

4. Wer entscheidet, wie viele Bundesminister es gibt?

5. Wer führt die Bundesregierung?

6. Was gehört zu den Aufgaben des Bundeskanzlers?

7. Wie lang ist die Amtszeit des Bundespräsidenten?

o 10 Jahre o 5 Jahre o 3 Jahre

8. Welche drei Hauptaufgaben hat der Bundestag?

9. Wer ist der aktuelle Bundeskanzler?

o
Angela Merkel

o
Horst Köhler

o
Guido Westerwelle

10. Von wem wird der Bundespräsident gewählt?

11. Wer kann sich an das Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe wenden?

o jeder männliche Bürger o der Bundeskanzler o jeder Bürger

12. Was ist die korrekte Bezeichnung für das Staatsoberhaupt der Bundes-republik?

13. Wie nennt man die Bundesregierung noch?

o Kabinett o Versammlung o Zusammenkunft

14. Was ist die korrekte Bezeichnung für die Vertretung der 16 Bundesländer?

15. Wann hat der Bundestag zuletzt einen Bundeskanzler gewählt?

o noch nie o 2005 o 2002

16. Wozu schließen sich die Mitglieder des Bundestages entsprechend ihrer Parteizugehörigkeit zusammen?

17. Was gehört zu den Aufgaben des Bundespräsidenten? (nenne 3 Aufgaben)

18. Auf wie viele Jahre wird der Bundestag gewählt?

o 2 Jahre o 10 Jahre o 4 Jahre

19. Wer sind die Mitglieder des Bundesrates?

o Abgeordnete des Bundestages o Mitglieder der Landesregierung oder deren Bevollmächtigte o Minister

20. Was ist die korrekte Bezeichnung für die Volksvertretung der Bundesrepublik Deutschland?

22. Wie heißen die Leute, die im Bundestag sitzen?

23. Von wem wird der Bundestag gewählt?

o Bundesrat o Volk o Minister

Lösungen:

1) 6 Stimmen
2) das Bundesverfassungsgericht;
3) 2004
4) der Kanzler
5) der Bundeskanzler
6) die Gesetzgebung, die Wahl des Bundeskanzlers, die Kontrolle der Regierung;
7) Führung der Bundesregierung, Auswahl der Minister;
8) 6 Jahre
9) Angela Merkel
10) Bundesversammlung;
11) jeder Bürger;
12) Bundespräsident
13)Kabinett;
14)Bundesrat;
15) 2005;
16) Gruppen und Fraktionen;
17) vertritt die Bundesrepublik völkerrechtlich; schließt Verträge mit ausländischen Staaten ab; ernennt und entlässt die Minister;
18) Mitglieder der Landesregierungen oder deren Bevollmächtigte;
19) 4 Jahre;
20) Bundestag;
21) wirkt bei der Gesetzgebung und der Verwaltung des Bundes mit;
22) Abgeordnete;
23) Volk;

+ Zusammengefasst von Anne Partsch, St. Petersburg

Geographie und Topographie der Bunderepublik

Lesen Sie den Text über die Geo- und Topographie der Bundesrepublik. Wählen Sie die korrekte Antwort für jede Frage.

Die Bundesrepublik liegt im Herzen Europas. Das kann man schon an der großen Zahl der Nachbarländer sehen. Es sind zusammen neun Länder, die eine gemeinsame Grenze mit Deutschland haben: Dänemark im Norden, die Niederlande, Belgien, Luxemburg, Frankreich im Westen, die Schweiz und Österreich im Süden sowie die Tschechische Republik und Polen im Osten.

Zur Bundesrepublik gehören insgesamt 16 Bundesländer, von denen 13 als Flächenstaaten und 3 als Stadtstaaten bezeichnet werden. Diese drei sind die beiden Hansestädte Hamburg und Bremen sowie Berlin, die Hauptstadt der Republik seit 1990. Diese haben dann als Regierungschef keinen Ministerpräsidenten, sondern einen "Regierenden Bürgermeister".

Die Flächenstaaten sind sehr verschieden in ihrer Größe. Das größte ist Bayern mit 70 554 km². Dort liegt auch der südlichste Punkt der Bundesrepublik, die Stadt Oberstdorf.
Das kleinste Bundesland ist das Saarland im Westen der Republik. Weil wir gerade von extremen Punkten sprechen; der nördlichste Punkt liegt in Schleswig-Holstein, List auf der Insel Sylt. Östlich und westlich wird das Land vom sächsischen Deschka und dem Ort Selfkant in "NRW", Nordrhein-Westfalen, eingefasst.

1990 wurde Deutschland wieder vereinigt. Die Länder Sachsen, mit der Hauptstadt Dresden, Sachsen-Anhalt (Magdeburg), Brandenburg (Potsdam), Thüringen (Erfurt) und "Meckpom", Mecklenburg-Vorpommern (Schwerin) sind seither als "die neuen Bundesländer" bekannt.

Deutschland wächst hoch hinaus. Der höchste Berg des Landes liegt in den Alpen und heißt "Zugspitze".

Anderes Wissenswertes in topographischer Hinsicht wäre der Bodensee, der die Statistik der größten Seen vor der Müritz anführt, der Rhein, mit 865 km längster Fluss des Landes, gefolgt von Elbe und Donau und die größte Insel Deutschlands, die Ostseeinsel Rügen. Sie ist 930 km² groß.
Während der Norden des Landes eher flach ist, erheben sich in der Mitte des Landes einige Mittelgebirge. Unter ihnen ist das in Sachsen gelegene Erzgebirge, dessen höchste Erhebung, der Fichtelberg, immerhin 1215 m hoch ist. In Mitteldeutschland, teils in Niedersachsen und teils in

Sachsen-Anhalt, liegt der sagenumwobene Harz, dessen höchster Berg ist der Brocken mit 1142m.

Fragen:

1. Welches ist das größte Bundesland?

c Bayern c Sachsen c Thüringen

2. Wie viele Bundesländer hat Deutschland?

c 32 c 16 c 21

3. Wie heißt die Hauptstadt von Sachsen?

4. Welche Bundesländer haben einen Bürgermeister?

5. Wie viele Nachbarländer hat die Bundesrepublik?

c 8 c 9 c 16

6. Welche der folgenden sind sogenannte "Neue Bundesländer"?

c Sachsen-Anhalt c Bayern c Sachsen

c Hessen c Mecklenburg-Vorpommern c Nordrhein-Westfalen

c Thüringen c Saarland c Niedersachsen

7. Wie heißt der höchste Berg Deutschlands?

8. Welches ist das nördlichste Bundesland?

c Schleswig-Holstein c Niedersachsen c Mecklenburg-Vorpommern

9. Wie heißt der höchste Berg des Erzgebirges?

c Brocken c Fichtelberg c Zugspitze

10. Welches ist das südlichste Bundesland?

11. Welche der folgenden Länder sind NICHT Nachbarländer von Deutschland?

c Italien c Frankreich c Polen

c

12. Der _____ ist der größte See in Deutschland.

13. Wo liegt der Harz?

c in Sachsen-Anhalt und Brandenburg c in Sachsen-Anhalt und Niedersachsen c in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen

14. Welches Bundesland ist das kleinste?

15. _____ ist die Hauptstadt der Bundesrepublik.

16. Welcher Fluss ist der längste des Landes?

c Elbe c Donau c Rhein

17. Nenne 2 deutsche Mittelgebirge!

Lösungen:

1. Bayern, 2. 16, 3. Dresden, 4. Hamburg, Berlin, Bremen, 5. 9, 6. Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Thüringen, 7. Zugspitze, 8. Schleswig-Holstein, 9. Fichtelberg, 10. Bayern, 11. Italien, 12. Bodensee, 13. in Sachsen-Anhalt und in Niedersachsen, 14. Saarland, 15. Berlin, 16. Rhein, 17. der Harz, das Erzgebirge

+ Zusammengefasst von Anne Partsch, St. Petersburg

Kreuzworträtsel Geographie / Topographie

Fragen :

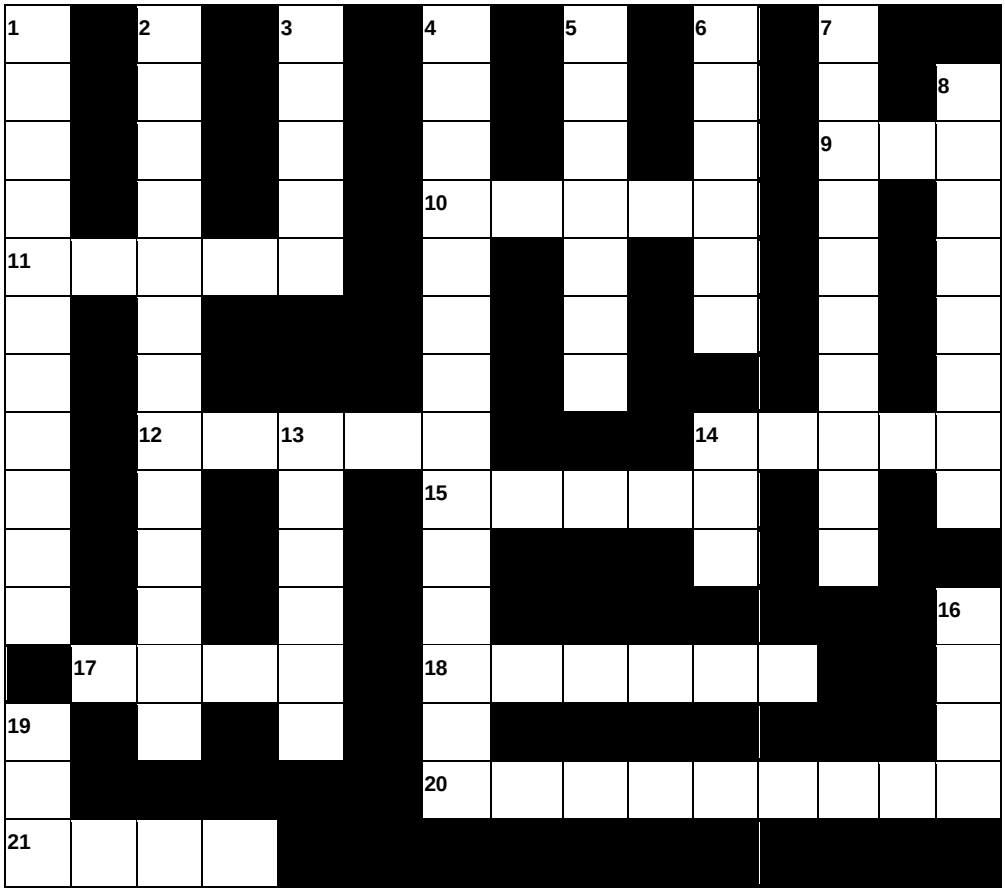
Senkrecht:

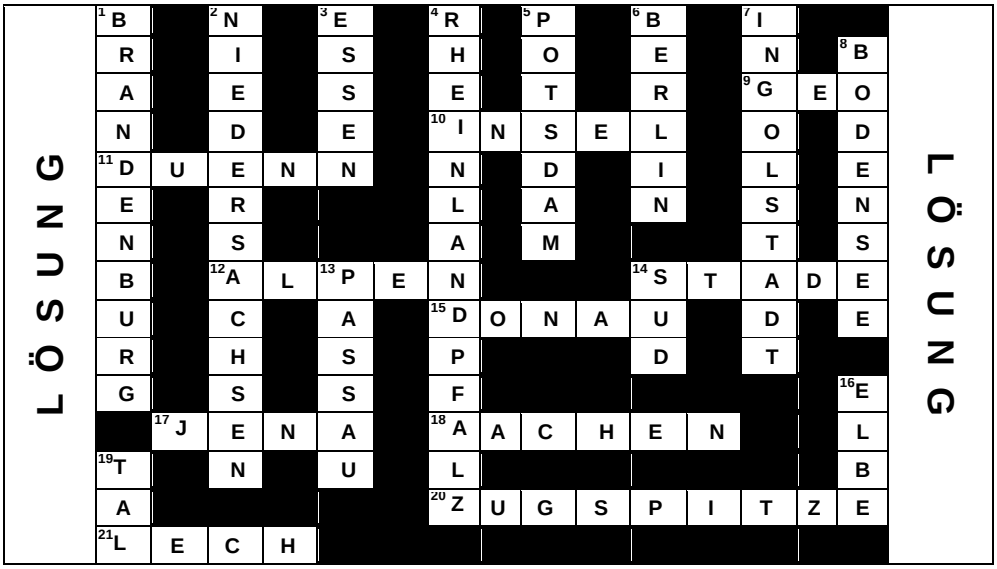
1) Ein Bundesland in Mitteldeutschland
2) Ein Bundesland in Norddeutschland
3) Eine Stadt im Ruhrgebiet
4) Ein Bundesland in Süddeutschland
5) Eine Stadt bei Berlin
6) Ein Bundesland in Mitteldeutschland
7) Eine Stadt in Bayern
8) größtes Gewässer Deutschlands
13) Eine Stadt in Bayern
14) gekochte Masse
16) Fluss in Deutschland

Waagerecht:

9) griechisch „Erde“
10) Von Wasser umgebenes Land
11) sehr schlank
12) europäisches Gebirge
14) Stadt in Niedersachsen
15) Fluss durch Deutschland
17) Stadt in Thüringen
18) Stadt in Nordrhein-Westfalen
20) Berg in Deutschland
21) Nebenfluss der Donau

19) Geländeform





+ Erstellt von Anne Partsch, St. Petersburg

Über die Bundesrepublik Deutschland

Hier stimmt doch was nicht!
Bringen Sie folgende Wörter in die richtige Reihenfolge, sodass die Sätze einen Sinn ergeben.

1)

aus	**Bundes-ländern**	**.**	**16**	**Die**	**besteht**	**Bundes-republik**
,	**Deutschland**					

2)

hat	**welcher**	**Der**	**Bundes-präsident**	**der**	**ist**	**Aufgaben**
,	**Republik**	**Staatschef**	**vor**	**.**	**allem**	**re-presentative**
der						

3)

,	**Der**	**der**	**die**	**Deutschland**	**Volks-vertretung**	**gewählt**

vom	für	Deutsche	,	Bundestag	ist	Jahre
Volk	Bundes-republik	wird	vier	.	der	

4)

und	Bundes-regierung	aus	Bundes-kanzler	,	Regierung	sowie
der	,	die	das	Bundes-ministern	dem	Kabinett
Die	.	bestehen	führt	den		

5)

die	Länder	wirkt	und	Bundesrat	der	des
,	,	Der	der	.	Verwaltung	Bundes
16	bei	Gesetzgebung	mit	Vertretung		

6)

Das	die	Karlsruhe	.	Bundesver-fassungsgericht	wacht	Grundgesetzes

,	das	Einhaltung	Republik	des	,	Gericht
in	der	über	höchste			

7)

heißt	Bundes-hauptstadt	Beschluss	nach	.	Bundes-tages	Berlin
einem	Die	20.6.1991	des	vom		

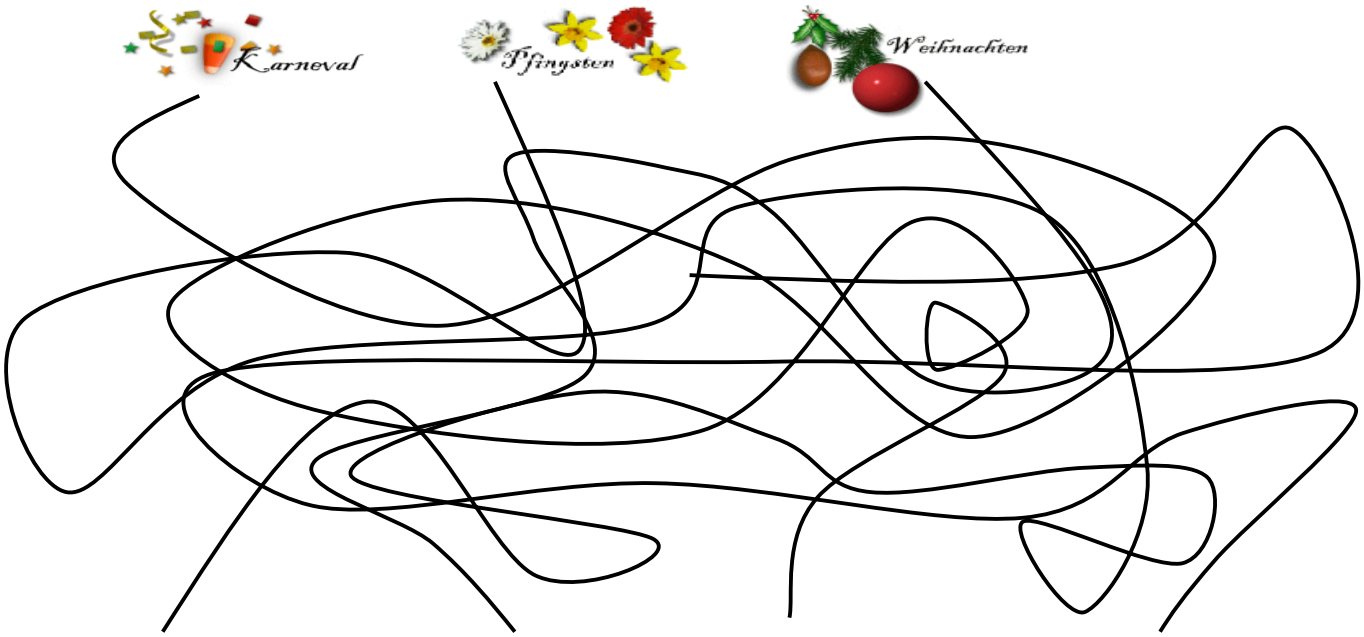
Lösung:

Die Bundesrepublik Deutschland, besteht aus 16 Bundesländern.
Der Staatschef der Republik ist der Bundespräsident, welcher vor allem repräsentative Aufgaben hat.
Der Deutsche Bundestag, der vom Volk für vier Jahre gewählt wird, ist die Volksvertretung der Bundesrepublik Deutschland.
Die Bundesregierung und das Kabinett bestehen aus dem Bundeskanzler, der die Regierung führt, sowie den Bundesministern.
Der Bundesrat, die Vertretung der 16 Länder, wirkt bei der Gesetzgebung und Verwaltung des Bundes mit.
Das Bundesverfassungsgericht, das höchste Gericht der Republik in Karlsruhe, wacht über die Einhaltung des Grundgesetzes.
Die Bundeshauptstadt heißt nach einem Beschluss des Bundestages vom 20.6.1991 Berlin.

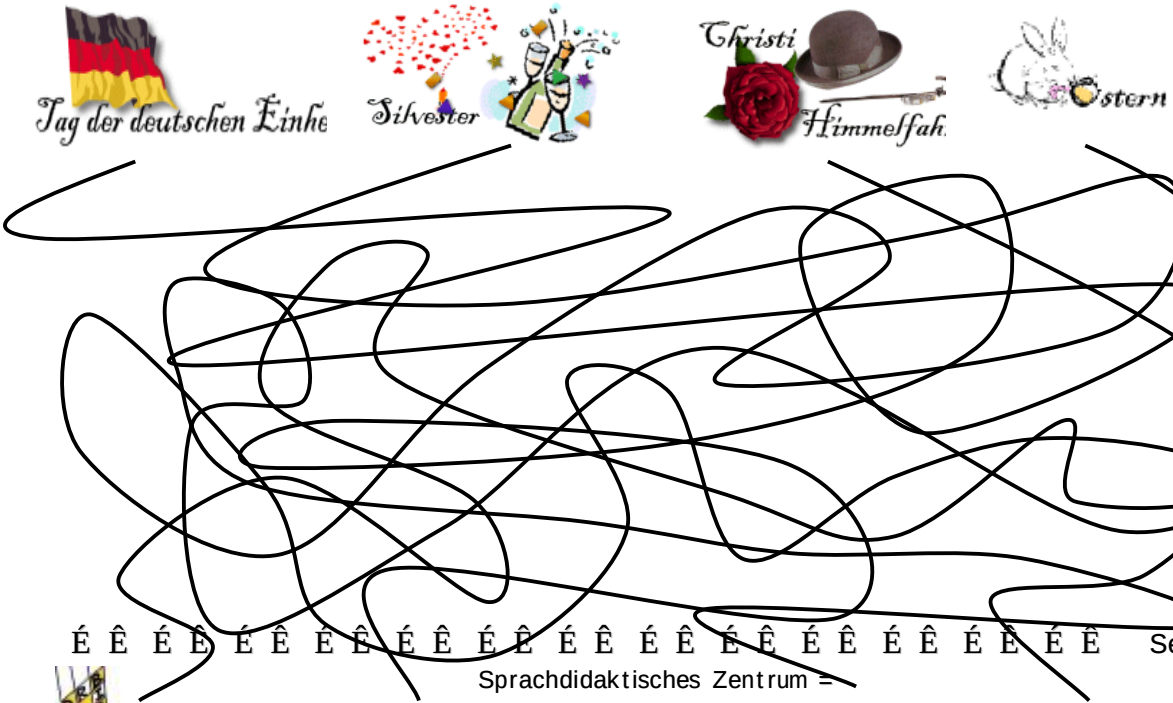
+ Zusammengefasst von Sindy Jung - Heduschka, St. Petersburg

Feiertage in Deutschland

Ordnen Sie den jeweiligen Feiertagen den richtigen Monat zu. In welchem Monat wird in Deutschland welches Fest gefeiert?



Ende Mai *Dezember* *Februar* *Juli*



April *Oktober* *Mai* *Ende Dezember*

Lösung:

Karneval	-	Februar
Pfingsten	-	Ende Mai
Weihnachten	-	Dezember
Tag der deutschen Einheit	-	Oktober
Silvester	-	Ende Dezember
Christi Himmelfahrt	-	Mai
Ostern	-	April

+ Zusammengefasst von Anne Partsch, St. Petersburg

Unterwegs im Bundesland Sachsen

Dresdens Stadtgeschichte

Dresden - Geschichte der Stadt von den Anfängen bis zur Gegenwart

Erste historische Funde zeugen von einer Besiedlung der Gegend seit der Jungsteinzeit. In der Zeit der späten Völkerwanderung zog der größte Teil der germanischen Bevölkerung aus dem Raum Dresden fort, während sich gegen Ende des 6. und zu Beginn des 7. Jahrhunderts die aus Osten kommenden Sorben am nördlichen Elbufer ansiedelten. Das bedeutendere südlich gelegene Dorf entstand etwa auch zu dieser Zeit an einer Stelle. Möglicherweise gab es in diesem Dorf bereits im 11. Jh. eine Kirche, welche als Frauenkirche (der Vorgänger der heutigen Frauenkirche) 1316 erstmals urkundlich erwähnt wurde.

Erst im 12. und 13. Jahrhundert erfolgte Besiedelung des Ortes Dresden durch deutsche Bauern, Handwerker und Kaufleute, die vorwiegend aus Thüringen und Ostfranken kamen. Der in der Geschichte überlieferte Machtkampf der Burggrafen von Dohna und den Markgrafen von Meißen, war ein Grund für die um 1200 errichtete Burganlage am Taschenberg, auf dem Boden des heutigen Stadtschlosses. Die Burg, eine Brücke und die deutsche Ansiedlung links der Elbe entwickelten sich schnell zur Stadt Dresden. Das rechtselbige Dorf wurde Altendresden genannt.

Die erste urkundliche Erwähnung erfolgte 1206 in einem Schiedsspruch des Markgrafen von

Meißen, in einer Streitsache zwischen dem Bischof von Meißen und dem Burggrafen von Dohna. So wird das Alter der Stadt von diesem Datum an berechnet
Seit 1427 wurden die Befestigungsanlagen durch eine weitere, vorgeschobene Mauer verstärkt. Im Raum zwischen den Mauern entstand der sogenannte Zwinger, ein Gelände von Gräben durchzogen.

Die Teilung Kursachsens zwischen den beiden Brüdern Ernst und Albrecht von 1485 war ein wichtiges Ereignis in der Stadtgeschichte. Dresden wurde damit zur Haupt- und Residenzstadt. Ein großer Brand im Jahre 1491 vernichtete viele der bestehenden Gebäude.
Kurfürst Moritz begann die Stadt zu einer der Hauptfestungen des Landes auszubauen und beide Elbufer zu befestigen. Beim Bau der Festungswerke wurde die ehemalige Vorstadt um die Frauenkirche mit in die Stadt einbezogen, wobei beim Einebnen des alten Stadtgrabens der Neumarkt entstand. Einschließlich der neuen Festungswerke erhielt die Stadt die Größe der heutigen historischen Altstadt. 1549 erfolgte die Vereinigung der beiden Städte Dresden und das erst seit 1403 das Stadtrecht besitzende Altendresden.

Im 16. Jh. und seit dem großen Stadtbrand veränderte die Stadt ihr Aussehen grundlegend. Das Elbtor wurde zum Georgenschloss umgebaut. Trotz der Entwicklung hin zu einer „feinen Stadt“ herrschte durch Abfall und Fäkalien noch größte Unsauberkeit auf den Straßen und Gassen, was der Grund für häufige Epidemien wie die Pest, war. In den Jahren 1566 bis 1633 viel der Pest etwa die Hälfte der Dresdner Bevölkerung zum Opfer. Nach dem Ende des verheerenden 30jährigen Krieges erholte sich die Stadt verhältnismäßig schnell.

Unter der Herrschaft von August dem Starke um 1694 erreichte Dresden seine Blütezeit. Viel Geld wurde für die Hofhaltung und prunkvolle Feste ausgegeben, was viele Händler und Handwerker in die Stadt lockte. Bedeutende Gebäude, wie der Zwinger, die Frauenkirche, das Taschenbergpalais, das Holländische Palais und Schloss Pillnitz entstanden, die Residenzstadt weiter ausgebaut.

Mehr als ein Wermutstropfen allerdings war die Niederlage im Nordischen Krieg und die folgende Besetzung Sachsens durch die Schweden im Jahre 1706, wodurch dem Land Sachsen und somit auch Dresden großer wirtschaftlicher Schaden entstand.

Friedrich August II. ließ die Katholische Hofkirche erbauen und erweiterte die Gemälde-Sammlung beträchtlich. Auch er erlangte die polnische Königskrone, deren Erwerb, ebenso wie bei seinem Vater, Millionen von Talern verschlang. Durch politische Intrigen wurde Sachsen in die Wirren des österreichischen Erbfolgekrieges und später auch in den 7 jährigen Krieg verwickelt. Dresden wurde in diesen Zeiten mehrmals von preußischen Truppen besetzt. Nachdem die Österreicher die Stadt 1759 besetzt hatten, wurde sie 1760 von den Preußen belagert, die am 19. Juli begannen, sie mit Kanonen zu beschießen. Ganze Straßenzüge standen Flammen, über 500 Häuser wurden zerstört oder stark beschädigt. Die Bevölkerungszahl sank extrem.

Ab 1806 war Dresden die Hauptstadt eines von Napoleon zum Königreich erhobenen Sachsens. Am 26. und 27. August 1813 tobte vor den Toren der Stadt eine Schlacht zwischen den Franzosen und den Verbündeten. Nach der Niederlage in der Völkerschlacht bei Leipzig kapitulierte die französische Besatzung.

Nach der Reichsgründung von 1871 erfassten die sogenannten Gründerjahre auch Dresden. Bis 1873 gründeten sich 40 neue Aktiengesellschaften mit einem Gesamtkapital von 87 Mio. Mark. Die bedeutendste Neugründung dieser Zeit war die Dresdner Bank. 1918 tritt der letzte sächsische Regent ab.

In der Zeit der faschistischen Diktatur erreichte Dresden bei weitem keine so große Popularität wie z.B. Nürnberg, leider aber durch die verheerenden Bombenangriffe vom 13., 14. und 15. Februar 1945. In vier systematisch aufeinanderfolgenden Angriffswellen wurde die Stadt von mehr als 1300 Flugzeugen bombardiert. Dabei wurde Dresden völlig zerstört.

Nach dem Krieg begann der Wiederaufbau. Einige historisch wertvolle Gebäude wurden wiedererrichtet, viele andere aber, als großbürgerliche Protzbauten bezeichnet und trotz genügend vorhandener, wiederaufbaufähiger Bausubstanz gesprengt. Die neuen Pläne sahen eine moderne sozialistische Großstadt vor, mit überbreiten Straßen, wie man heute an der St. Petersburger Straße sieht, und großen klotzigen Gebäuden. Einerseits fehlte es am nötigen Geld, andererseits gelang es einigen Funktionären doch unter verschiedenen Vorwänden, so manche Ruine zu retten und für einen späteren Wiederaufbau (Schloss ab 1985, Frauenkirche seit 1994) zu sichern.

Nach der Wende von 1989 und der Wiedervereinigung 1990 entstanden neue stadtplanerische Konzepte. Eine Bürgerinitiative unter dem Namen "Gesellschaft historischer Neumarkt Dresden e.V." macht sich für einen weitgehend originalgetreuen Wiederaufbau der Gebäude am Neumarkt stark. Dem gegenüber stehen die Pläne der Stadtväter. Bauten der von den Stadtvätern geplanten Art, locken sicher keine Besucher an. Aber noch ist nichts verdorben, noch sind nahezu alle Grundstücke rund um die Frauenkirche unbebaut. Bleibt zu hoffen, dass auch die Vertreter der Stadt etwas mehr Feingefühl entwickeln und für eine weitestgehend historische Gestaltung entscheiden.

Können Sie, nachdem Sie den Text gelesen haben, die leeren Felder ausfüllen? Ordnen Sie den Angaben entweder das richtige Datum oder das Ereignis zu.

Datum	Ereignis
	erste Besiedlung der Gegend
Ende 6. / Beginn 7. Jh.	
12. und 13. Jh.	
	Burganlage am Taschenberg wird errichtet
1206	erste urkundliche Erwähnung Dresdens
	Dresden wird zur Haupt- und Residenzstadt
1491	
	Vereinigung der beiden Städte Dresden und Altendresden

1566 bis 1633	
	Dresden erreicht seine Blütezeit
1706	
1806	
	Völkerschlacht bei Leipzig
1918	
13., 14. und 15. Februar 1945	
	Beginn des Wiederaufbaus
nach der Wiedervereinigung 1990	

Lösung:

Datum	Ereignis
Jungsteinzeit	erste Besiedlung der Gegend
Ende 6. / Beginn 7. Jh.	Sorben siedeln sich am nördlichen Elbufer an
12. und 13. Jh.	Besiedlung des Orte Dresden durch Deutsche (vorwiegend aus Thüringen und Ostfranken)
um 1200	Burganlage am Taschenberg wird errichtet
1206	erste urkundliche Erwähnung Dresdens
1485	Dresden wird zur Haupt- und Residenzstadt
1491	ein großer Brand zerstört weite Teile Dresdens
1549	Vereinigung der beiden Städte Dresden und Altendresden
1566 bis 1633	durch die Pest kommt nahezu die Hälfte der Dresdener Bevölkerung ums Leben
1694	Dresden erreicht seine Blütezeit
1706	Besetzung Sachsens durch die Schweden
1806	Dresden ist Hauptstadt des Königreiches Sachsens
1813	Völkerschlacht bei Leipzig
1918	der letzte sächsische Regent tritt ab
13., 14. und 15. Februar 1945	systematische Bombardierung Dresdens
nach dem Krieg	Beginn des Wiederaufbaus
nach der Wiedervereinigung 1990	entstehen neuer stadtplanerische Konzepte

+ Quelle: http://www.besuchen-sie-dresden.de/index.php?act=dresden-stadtgeschichte

Zusammengefasst von Anne Partsch, St. Petersburg

Die Landeshauptstadt Dresden

Der Zwinger

Fehlertext

Korrigieren Sie die Fehler in den fettgedruckten Wörtern:

Ser ehemalige und **weltbekante** Festspielplatz beeindruckt seine **Besecher** mit der vollendeten Harmonie des Spätbarock in Sandstein.

Hit dem Kronentor, seinen Pavillons, dem Nymphenbad, den vielen **Steenmetzarbeiten** wie Putten, Bögen, **Seulen**, stellt er ohne **Zweinel** eines der beeindruckendsten Meisterwerke des europäischen **Barosk** dar.
Um all diese **Fracht** auf sich wirken zu lassen, sollten Sie **wich** für einen **Runtgang** genügend Zeit **nemen**. Falls es Ihnen **müglich** sein sollte, besichtigen Sie den Zwinger auch mal nachts. **Ras** Licht der Lampen und **Scheinwerter** vermittelt dem Besucher **eined** völlig neuen Eindruck.
Als "Zwinger" wird im **Festunksbau** das **vin** Gräben durchzogene Gelände zwischen den Stadtmauern **bezeichneg.** Bevor er auf eben **diesen** Gelände erbaut wurde, ließ August der **Ktarke** schon vorher eine **representative** Amphie-Arena**,** für **Festlichkeeten** unter **freier** Himmel, aus Holz errichten.
1945 - durch **dii** Bombardierungen im 2. Weltkrieg total zerstört.
1945-1963 – **Wieteraufbau.**
1952 - Wiedereröffnung des ersten **Ausstellungsrautes.**

Originaltext zum Prüfen:

Der Zwinger

Der ehemalige und **weltbekannte** Festspielplatz beeindruckt seine **Besucher** mit der vollendeten Harmonie des Spätbarocks in Sandstein.

Mit dem Kronentor, seinen Pavillons, dem Nymphenbad, den vielen **Steinmetzarbeiten** wie Putten, Bögen, **Säulen**, stellt er ohne **Zweifel** eines der beeindruckendsten Meisterwerke des europäischen **Barock** dar.

Um all diese **Pracht** auf sich wirken zu lassen, sollten Sie **sich** für einen **Rundgang** genügend Zeit **nehmen**. Falls es Ihnen **möglich** sein sollte, besichtigen Sie den Zwinger auch mal nachts. Das Licht der Lampen und **Scheinwerfer** vermittelt dem Besucher **einen** völlig neuen Eindruck.

Als "Zwinger" wird im **Festungsbau** das **von** Gräben durchzogene Gelände zwischen den Stadtmauern **bezeichnet**. Bevor er auf eben **diesem** Gelände erbaut wurde, ließ **August der Starke** schon vorher eine **repräsentative** Amphie-Arena, für **Festlichkeiten** unter **freiem** Himmel, aus Holz errichten.
1945 - durch **die** Bombardierungen im 2. Weltkrieg total zerstört.
1945-1963 – **Wiederaufbau**.
1952 - Wiedereröffnung des ersten **Ausstellungsraumes**.

+ Erstellt von Saule Beisembayeva, Kasachstan, Karaganda
Quelle: Foto-: http://www.besuchen-sie-dresden.de/index.php?act=zwinger

Die Frauenkirche

Zuordnung

Bringen Sie die Textteile in die richtige Reihenfolge:

Der mehr als 1600 Personen fassende, mit vier Emporengeschossen umzogene Innenraum der Frauenkirche entsprach in seiner Ausführung den damaligen modernen Vorstellungen des protestantischen Kirchbaus. Ein Zentralraum, mit der Predigt als Hauptfunktion, diente der Zusammenfassung der Gemeinde. Die Anordnung von Altar, Kanzel und Orgel zielt auf die Vereinigung zum Kanzel-Altar.	
Nach dem Krieg galt der Trümmerberg der Frauenkirche als Mahnmal an die zehntausend Opfer der Bombardierung. Am 13. Februar 1990, dem 45. Jahrestag des Angriffs, gründete sich eine Bürgerinitiative zum Wiederaufbau. Im Januar 1993 begann die archäologische Entrümpelung, am 27. Mai 1994 erfolgte die Symbolische Grundsteinlegung zum archäologischen Wiederaufbau der Frauenkirche, der mit der Weihe am 30. Oktober 2005 seinen Abschluss fand.	
Die Bombardierung Dresdens vom 13. Februar 1945 überstand die Frauenkirche vorerst ohne größere Schäden. Der Funkenflug der brennenden Stadt aber drang durch die geborstenen Scheiben und setzte die Inneneinrichtung in Brand. Das Feuer breitete sich bis in die Katakomben der Frauenkirche aus, wo kurz zuvor ein umfangreiches Filmarchiv eingelagert worden war. Das Material geriet sehr schnell in Brand, die Filmdosen entfachten eine gewaltige Hitze, die die Frauenkirche von innen ausglühte. Am Vormittag des 15. Februar 1945, zwei Tage nach dem Angriff, fiel die Frauenkirche in sich zusammen.	

Die Frauenkirche ist ohne Zweifel das bekannteste Wahrzeichen von Dresden, sie gilt in Deutschland als das bedeutendste protestantische Bauwerk des Barock.	
Der Altarraum der Frauenkirche wurde 1733-39 von Johann Christian Feige d. Ä. und Benjamin Thomae mit festlichen barocken Altarwerk ausgestattet, die Kuppelausmalung erfolgte durch Johann Baptist Grone. Die Einweihung der von Gottfried Silbermann geschaffenen Orgel fand 1736 unter Johann Sebastian Bach statt.	
Die Höhe der Frauenkirche beträgt 95 m bis zur Spitze des Kreuzes, ihr Name stammt von "Frau" - der Mutter Gottes. Die von 1726-34 unter der Leitung von George Bähr erbaute Frauenkirche. Die mächtige, freitragende Sandsteinkuppel der Frauenkirche ist die größte Steinkuppel nördlich der Alpen.	

Lösung:

Die Frauenkirche ist ohne Zweifel das bekannteste Wahrzeichen von Dresden, sie gilt in Deutschland als das bedeutendste protestantische Bauwerk des Barock.	1
Die Höhe der Frauenkirche beträgt 95 m bis zur Spitze des Kreuzes, ihr Name stammt von „Frau“ - der Mutter Gottes. Die von 1726 - 34 unter der Leitung von George Bähr erbaute Frauenkirche. Die mächtige, freitragende Sandsteinkuppel der Frauenkirche ist die größte Steinkuppel nördlich der Alpen.	2
Der Altarraum der Frauenkirche wurde 1733 - 39 von Johann Christian Feige d. Ä. und Benjamin Thomae mit festlichen barocken Altarwerk ausgestattet, die Kuppelausmalung erfolgte durch Johann Baptist Grone. Die Einweihung der von Gottfried Silbermann geschaffenen Orgel fand 1736 unter Johann Sebastian Bach statt.	3
Der mehr als 1600 Personen fassende, mit vier Emporengeschossen umzogene Innenraum der Frauenkirche entsprach in seiner Ausführung den damaligen modernen Vorstellungen des protestantischen Kirchbaus. Ein	4

Zentralraum, mit der Predigt als Hauptfunktion, diente der Zusammenfassung der Gemeinde. Die Anordnung von Altar, Kanzel und Orgel zielte auf die Vereinigung zum Kanzel-Altar.	
Die Bombardierung Dresdens vom 13. Februar 1945 überstand die Frauenkirche vorerst ohne größere Schäden. Der Funkenflug der brennenden Stadt aber drang durch die geborstenen Scheiben und setzte die Inneneinrichtung in Brand. Das Feuer breitete sich bis in die Katakomben der Frauenkirche aus, wo kurz zuvor ein umfangreiches Filmarchiv eingelagert worden war. Das Material geriet sehr schnell in Brand, die Filmdosen entfachten eine gewaltige Hitze, die die Frauenkirche von innen ausglühte. Am Vormittag des 15. Februar 1945, zwei Tage nach dem Angriff, fiel die Frauenkirche in sich zusammen.	5
Nach dem Krieg galt der Trümmerberg der Frauenkirche als Mahnmal an die zehntausenden Opfer der Bombardierung. Am 13. Februar 1990, dem 45. Jahrestag des Angriffs, gründete sich eine Bürgerinitiative zum Wiederaufbau. Im Januar 1993 begann die archäologische Entrümpelung, am 27. Mai 1994 erfolgte die Symbolische Grundsteinlegung zum archäologischen Wiederaufbau der Frauenkirche, der mit der Weihe am 30. Oktober 2005 seinen Abschluss fand.	6

+ Erstellt von Saule Beisembayeva, Kasachstan, Karaganda
Quelle: Foto- http://www.besuchen-sie-dresden.de/index.php?act=frauenkirche-dresden

Die Semperoper

Lückentext

Füllen Sie die Lücken mit folgenden Wörtern aus:

Die Panther-Quadriga | Sitzplätze | zerstörten | Skulpturen | die Dichterfürsten | Gottfried Semper | Die Akustik | Opernhäusern | Stil | Bauwerken | Der Zuschauerraum | die Semperoper | rechten | Stelle | Gemälden | Bau | Sohn | Wiederaufbau | erfolgte |

Die Semperoper zählt zu den wichtigsten historischen _ _ _ _ _ _ _ _ _ von Dresden und zugleich zu den schönsten _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ d e r Welt.

Erbaut wurde sie im _ _ _ _ der italienischen Hochrenaissance. An der Fassade befinden sich sechs _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ : Es sind _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ Schiller und Goethe am Eingang, Shakespeare und Sophokles auf der linken und auf der _ _ _ _ _ _ _ Seite Molière und Euripides. Hoch über dem prächtigen Eingangsportal thront _ von Johannes Schilling.

Auch im Inneren zeigt sich _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ von aufwendiger Schönheit. Alle Räume und Gänge sind reich mit _ _ _ _ _ _ _ _ und Stuckarbeiten verziert. _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ bietet im Parkett und auf vier Rängen _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ für ca. 1300 Besucher. _ _ _ _ _ _ _ _ ist an jedem Platz hervorragend und soll selbst die der Mailänder Scala übertreffen.

Die Semperoper in ihrer jetzigen Gestalt ist bereits der zweite _ _ _ . Das erste Opernhaus welches sich etwa an selbiger _ _ _ _ _ _ befand, wurde von 1838-41 von _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ erbaut, fiel aber im Jahre 1869 einem Brand zum Opfer. Der Bau der zweiten Semperoper _ _ _ _ _ _ _ _ von 1871-78 unter Leitung von Gottfried Sempers _ _ _ _ Manfred.

Die Bombenangriffe vom Februar 1945 _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ die Dresdner Semperoper fast vollständig. Um die noch vorhandene Substanz für einen späteren _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ zu sichern wurde 1952-56 die äußere Gestalt wieder hergestellt. Der eigentliche Wiederaufbau fand 1977-85 statt.

Originaltext zum Prüfen:

Die Semperoper

Die Semperoper zählt zu den wichtigsten historischen Bauwerken von Dresden und zugleich zu den schönsten Opernhäusern der Welt.

Erbaut wurde sie im Stil der italienischen Hochrenaissance. An der Fassade befinden sich sechs Skulpturen: Es sind die Dichterfürsten Schiller und Goethe am Eingang, Shakespeare und Sophokles auf der linken und auf der rechten Seite Molière und Euripides. Hoch über dem prächtigen Eingangsportal thront die Panther-Quadriga von Johannes Schilling.

Auch im Inneren zeigt sich die Semperoper von aufwendiger Schönheit. Alle Räume und Gänge sind reich mit Gemälden und Stuckarbeiten verziert. Der Zuschauerraum bietet im Parkett und auf vier Rängen Sitzplätze für ca. 1300 Besucher. Die Akustik ist an jedem Platz hervorragend und soll selbst die der Mailänder Scala übertreffen.

Die Semperoper in ihrer jetzigen Gestalt ist bereits der zweite Bau. Das erste Opernhaus welches sich etwa an selbiger Stelle befand, wurde von 1838-41 von Gottfried Semper erbaut, fiel aber im Jahre 1869 einem Brand zum Opfer. Der Bau der zweiten Semperoper erfolgte von 1871-78 unter Leitung von Gottfried Sempers Sohn Manfred.

Die Bombenangriffe vom Februar 1945 zerstörten die Dresdner Semperoper fast vollständig. Um die noch vorhandene Substanz für einen späteren Wiederaufbau zu sichern wurde 1952-56 die äußere Gestalt wieder hergestellt. Der eigentliche Wiederaufbau fand 1977-85 statt.

+ Erstellt von Saule Beisembayeva, Kasachstan, Karaganda
Quelle: Foto- http://www.besuchen-sie-dresden.de/index.php?act=semperoper

Die Brühlsche Terrasse

Schlangentext

1. **Setzen Sie die nötigen Satzzeichen.**
2. **Schreiben Sie die nötigen Großbuchstaben.**

die brühlsche terrasse auch balkon europas genannt ist das letzte verbliebene stück stadtmauer von dresden benannt wurde sie nach dem grafen heinrich von brühl der hier 1739 48 sein palais und privaten lustgarten

É Ê É Ê É Ê É Ê É Ê É Ê É Ê É Ê É Ê É Ê É Ê É Ê É Ê

Sprachdidaktisches Zentrum =
Bildungs- und Informationszentrum DRH Moskau www.drh-moskau.ru +
Deutsch-Russisches Begegnungszentrum an der Petrikirche St. Petersburg www.drb.ru

anlegen durfte hier befinden sich das ehemalige
ständehaus die sekundogeniturerbaut für den
zweitgeborenen prinzen die akademie für bildende künste
im stile des neobarock und das albertinum ehemals
zeughaus heute museeumsgebäude an der nordostseite der
brühlschen terrasse befand sich bis 1945 das belverdere
eines der besseren restaurants mit cafe ein neu oder
wiederaufbau ist geplant nördlich befindet sich das
terrassenufer mit den anlegestellen der dampfer der
weißen flotte eine dampferfahrt in die sächsische schweiz
hat bei gutem wetter auf jeden fall seinen reiz

Originaltext zum Prüfen:

Die Brühlsche Terrasse

Die Brühlsche Terrasse, auch "Balkon Europas" genannt, ist das letzte verbliebene Stück Stadtmauer von Dresden.

Benannt wurde sie nach dem Grafen Heinrich von Brühl, der hier 1739 - 48 sein Palais und privaten Lustgarten anlegen durfte. Hier befinden sich das ehemalige Ständehaus, die Sekundogenitur (erbaut für den zweitgeborenen Prinzen), die Akademie für bildende Künste im Stile des Neobarock und das Albertinum, ehemals Zeughaus, heute Museeumsgebäude. An der Nordost-Seite der Brühlschen Terrasse befand sich bis 1945 das Belverdere, eines der besseren Restaurants mit Cafe. Ein Neu- oder Wiederaufbau ist geplant. Nördlich befindet sich das Terrassenufer mit den Anlegestellen der Dampfer der "Weißen Flotte". Eine Dampferfahrt in die Sächsische Schweiz hat bei gutem Wetter auf jeden Fall seinen Reiz.

+ Erstellt von Saule Beisembayeva, Kasachstan, Karaganda

Quelle: Foto- http://www.besuchen-sie-dresden.de/index.php?act=bruehlsche-terrasse

Katholische Hofkirche Dresden

Cloze-Text

Setzen Sie bitte richtig ein:

itekt | fürsten | nig | ie | hfalls | rend | ie | in | hbau | phage | ltung | halb | eine | wie | nd | on | der | eich | rz | acht | er | ie | ie | ahme | au | en | er | wer | krieg | on | rbild | es | er | kanzel | ie |

Die Hofkirche ist d _ _ jüngste Barockbau Dresdens u _ _ mit ihrer Grundfläche v _ _ fast 4800 qm ist s _ _ zugleich der größte Kirc _ _ _ _ Sachsens.

Mit dem B _ _ wurde der italienische Arch _ _ _ _ _ Gaetano Chiaveri beauftragt. D _ _ Balustraden und Nischen d _ _ Hofkirche zieren 78 Steinfiguren, d _ _ Apostel, Heilige und Kirchen _ _ _ _ _ _ _ darstellen, jede dreiein _ _ _ _ Meter hoch, geschaffen v _ _ Lorenzo Mattielli.

Zu d _ _ Kostbarkeiten der Innenraum-Gesta _ _ _ _ _ gehört die geschnitzte Rokoko _ _ _ _ _ _ von Permoser, ein Alta _ _ _ _ _ von Mengs sowie d _ _ Silbermann-Orgel. In d _ _ Gruft befinden sich 49 Sarko _ _ _ _ _ der Wettiner Kurfürsten und Könige, so _ _ _ deren Verwandte. Mit Ausn _ _ _ _ von August dem Starken, als Kö _ _ _ von Polen der er zugl _ _ _ _ war, ruhen seine Geb _ _ _ _ in Krakau. Nur e _ _ Gefäß mit seinem He _ _ wurde nach Dresden gebr _ _ _ _ und befindet sich gleic _ _ _ _ _ _ in der Gruft.

Wäh _ _ _ _ der Bombardierung im 2. Welt _ _ _ _ _ wurde die Hofkirche sch _ _ _ zerstört, von 1945-1968 aber wie _ _ _ aufgebaut. Seit 1980 ist d _ _ Hofkirche die Kathedrale d _ _ Bistums Dresden /Meißen.

Lösung:

In der richtigen Reihenfolge:
er | nd | on | ie | hbau | au | itekt | ie | er | ie | fürsten | halb | on | en | ltung | kanzel | rbild | ie | er | phage | wie | ahme | nig | eich | eine | in | rz | acht | hfalls | rend | krieg | wer | der | ie | es |

Originaltext zum Prüfen:

Katholische Hofkirche Dresden

Die Hofkirche ist der jüngste Barockbau Dresdens und mit ihrer Grundfläche von fast 4800 qm ist sie zugleich der größte Kirchbau Sachsens.

Mit dem Bau wurde der italienische Architekt Gaetano Chiaveri beauftragt. Die Balustraden und Nischen der Hofkirche zieren 78 Steinfiguren, die Apostel, Heilige und Kirchenfürsten darstellen, jede dreieinhalb Meter hoch, geschaffen von Lorenzo Mattielli. Zu den Kostbarkeiten der Innenraum-Gestaltung gehört die geschnitzte Rokokokanzel von Permoser, ein Altarbild von Mengs sowie die Silbermann-Orgel. In der Gruft befinden sich 49 Sarkophage der Wettiner Kurfürsten und Könige, sowie deren Verwandte. Mit Ausnahme von August dem Starken, als König von Polen der er zugleich war, ruhen seine Gebeine in Krakau. Nur ein Gefäß mit seinem Herz wurde nach Dresden gebracht und befindet sich gleichfalls in der Gruft.
Während der Bombardierung im 2. Weltkrieg wurde die Hofkirche schwer zerstört, von 1945-1968 aber wieder aufgebaut. Seit 1980 ist die Hofkirche die Kathedrale des Bistums Dresden /Meißen.

+ Erstellt von Saule Beisembayeva, Kasachstan, Karaganda
Quelle: Foto- http://www.besuchen-sie-dresden.de/index.php?act=katholische-hofkirche

„Ich wünsch Dir Zeit“ Elli Michler

Bei der Weihnachtsausgabe Heft 5 Dezember 2009 von TAXI ist uns **ein kleines Missgeschick** unterlaufen. Auf Seite 86 ist folgender Text ohne Quellennachweis zu finden:

„Wann kommst du, Weihnachtsmann?“ / Austritt
W-mann: Ich komme zu euch zu gutem Feste,
Ich weiß, hier Kinder seid die Besten!
Geschenke hab´ in meinem Sack,
bekommt sie jeder nach Geschmack
Wir wünschen Euch nicht alle möglichen Gaben.
Wir wünschen Euch nur, was die meisten nicht haben:
Wir wünschen Euch Zeit, euch zu freu‘n und zu lachen,
und wenn Ihr sie nützt, könnt Ihr was daraus machen.
Wir wüschen Euch Zeit für das Tun und das Denken,
nicht nur für Euch selbst, sondern auch zum Verschenken,
Wir wünschen Euch Zeit, nicht zum Hasten und Rennen,
sondern die Zeit zum Zufriedenseinkönnen.
Wir wünschen Euch, nach den Sternen zu greifen,
und Zeit um zu wachsen, das heißt um zu reifen.
Wir wünschen Euch Zeit, neu zu hoffen, zu lieben,
es hat keinen Sinn, diese Zeit zu verschieben.
Wir wünschen Euch Zeit, zu Euch selber zu finden,
jeden Tag, jede Stunde als Glück zu empfinden.
Wir wünschen Euch Zeit, auch um Schuld zu vergeben.
Wir wünschen Euch Zeit zu haben zum Leben.
Erzähler: Mir ist das Herz so froh erschrocken,
das ist die liebe Weihnachtszeit!
Ich höre ferner Kirchenglocken
Mich lieblich, heimatlich verlocken
In märchenstiller Herrlichkeit!
Erzähler: Праздник светлый мы встречаем
И звучат для всех слова.
«Здравствуй, праздник, светлый, ясный,
Величавый и прекрасный, здравствуй,
Праздник Рождества!»
Glockenklang

Wie uns jetzt bekannt wurde ist dies nicht der Originaltext des Gedichtes. Im Folgenden finden Sie nun noch einmal die korrekte Version mit Quellenangabe und mit Abdruckgenehmigung des Don Bosco Verlages in München.

Ich wünsche dir Zeit

Ich wünsche dir nicht alle möglichen Gaben.

Ich wünsche dir nur, was die meisten nicht haben:

Ich wünsche dir Zeit, dich zu freun und zu lachen,

und wenn du sie nützt, kannst du etwas draus machen.

Ich wünsche dir Zeit für dein Tun und dein Denken,

nicht nur für dich selbst, sondern auch zum Verschenken.

Ich wünsche dir Zeit – nicht zum Hasten und Rennen,

sondern die Zeit zum Zufriedenseinkönnen.

Ich wünsche dir Zeit – nicht nur so zum Vertreiben.

Ich wünsche, sie möge dir übrig bleiben

als Zeit für das Staunen und Zeit für Vertraun,

anstatt nach der Zeit auf der Uhr nur zu schaun.

Ich wünsche dir Zeit, nach den Sternen zu greifen,

und Zeit, um zu wachsen, das heißt, um zu reifen.

Ich wünsche dir Zeit, neu zu hoffen, zu lieben.

Es hat keinen Sinn, diese Zeit zu verschieben.

Ich wünsche dir Zeit, zu dir selber zu finden,

jeden Tag, jede Stunde als Glück zu empfinden.

Ich wünsche dir Zeit, auch um Schuld zu vergeben.

Ich wünsche dir: Zeit zu haben zum Leben !

Elli Michler

+ Elli Michler aus: E.M. „Dir zugedacht“ Wunschgedichte © Don Bosco Verlag, München 2010 - 20.Aufl. Homepage von Frau Michler: www.ellimichler.de

DON BOSCO
LEBENDIG. KREATIV. PRAXISNAH.

Rechte & Lizenzen
Don Bosco Medien GmbH
Theodora Hering
Sieboldstraße 11
D-81669 München
Tel. 089 / 48 008-306
Fax 089 / 48 008-309
hering@donbosco.de

Deutsch-Russisches-Begegnungszentrum
an der Petrikirche Sankt-Petersburg
St. Petersburg
Herrn Waldemar Magel

Per e-mail
Russland

München, 28.04.2010

Urheberrechtsverletzung / Genehmigung G28042010

Sehr geehrter Herr Magel,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 22.04.2010, bezüglich des Gedichtes „Ich wünsche dir Zeit“ von Elli Michler.
Mit Schreiben vom 21.04.2010 bat Sie die Tochter unserer Autorin, Frau Barbara Michler bezüglich des Gedichtes eine Berichtigung in Ihrer Zeitschrift „TAXI“ Ausgabe Heft 5 vom Dezember 2009 vorzunehmen, sowie die Quellenangaben zu vermerken.

Gemäß Ihrer Anfrage vom 22.04.2010 werden Sie das Gedicht erneut in Ihrer nächsten Ausgabe der Zeitschrift „TAXI“ abdrucken, , wofür wir Ihnen hiermit gerne die Genehmigung erteilen. Wir möchten Sie bitten, das Gedicht originalgetreu abzudrucken.
Den Originaltext erhalten Sie mit diesem Schreiben. Bitte geben sie im Anschluss an das Gedicht folgenden Quellenhinweis an:

aus: Elli Michler, „Dir zugedacht"
Wunschgedichte
© Don Bosco Verlag, München 2010 – 20. Auflage
mit Hinweis auf die Homepage von Frau Michler www.ellimichler.de.

Die Lizenz vergeben wir in diesem Fall kostenlos, da kein gewerblicher Nutzen erzielt wird.
Über ein Belegexemplar Ihrer Gemeindezeitung würden wir uns freuen.

Mit freundlichen Grüßen
Theodora Hering

Theodora Hering

Don Bosco Medien GmbH
Sieboldstraße 11
D-81669 München
Tel. +49 (0) 89/480 08-300
Fax +49 (0) 89/480 08-309
www.donbosco-medien.de

Geschäftsführung
Alfons Friedrich, Stefan Höchstädter
Vorsitz im Aufsichtsrat
Josef Göllner

Sitz der Gesellschaft
München, AG München HRB 130 135
USt-Id-Nr. DE 129523120
Verkehrs-Nr. 11493

LIGA-Bank Regensburg
Konto 2 160 005
BLZ 750 903 00
BIC GENODEF1M05
IBAN DE58 7509 0300 0002 1600 05